

# HERZLICH WILLKOMMEN

## BÜRGERVERSAMMLUNG 2016 PFAFFENHOFEN

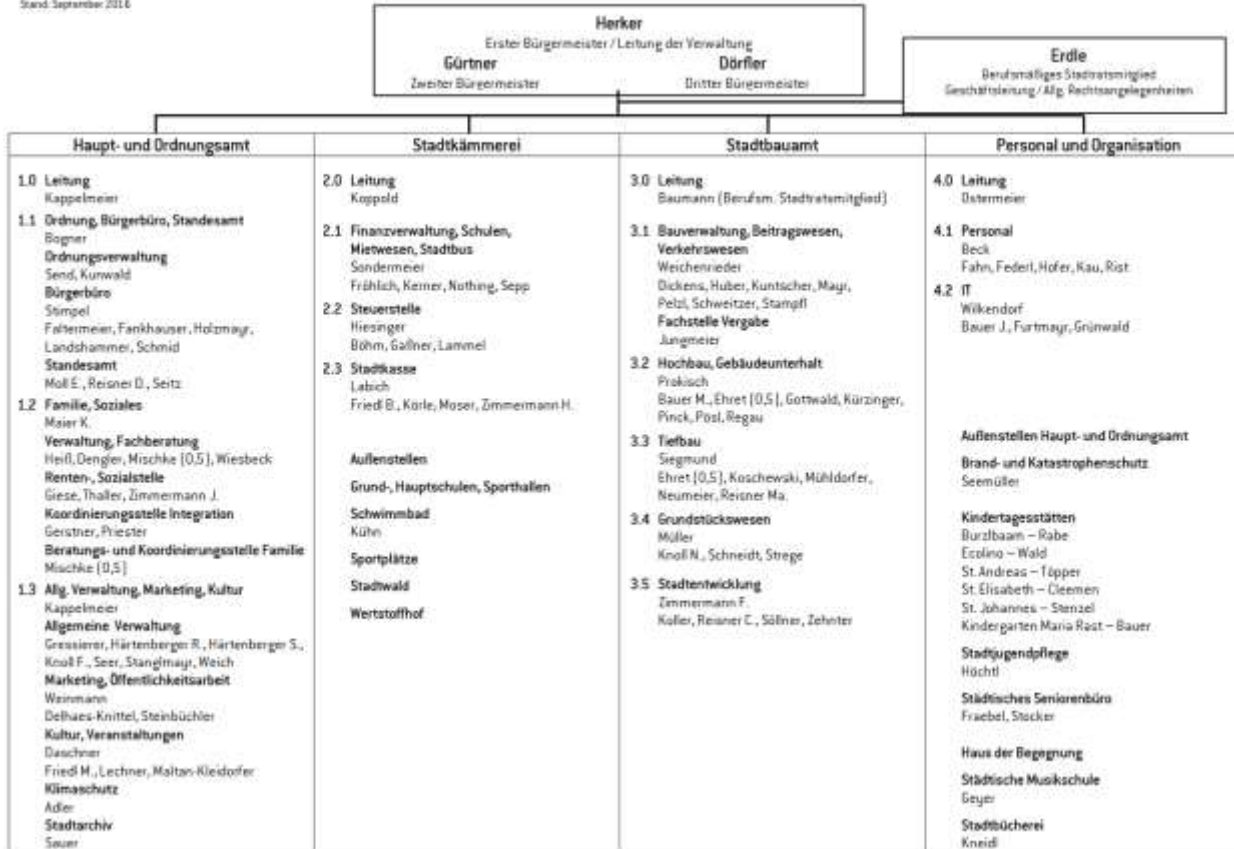
### „WAS WAR ... WAS GEHT ... WAS KOMMT“

Mittwoch, 23. November · 19 Uhr  
Rathaus-Festsaal  
Pfaffenhofen a. d. Ilm

# Organigramm Stadtverwaltung

Stand: September 2016

## Organigramm der Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm



www.pafdu.de

mitwissen . mitreden . mitgestalten



**PFAFFENHOFEN A. D. ILM**  
 Guter Boden für große Vorhaben

# Personalstand

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

Beschäftigte: 302

davon

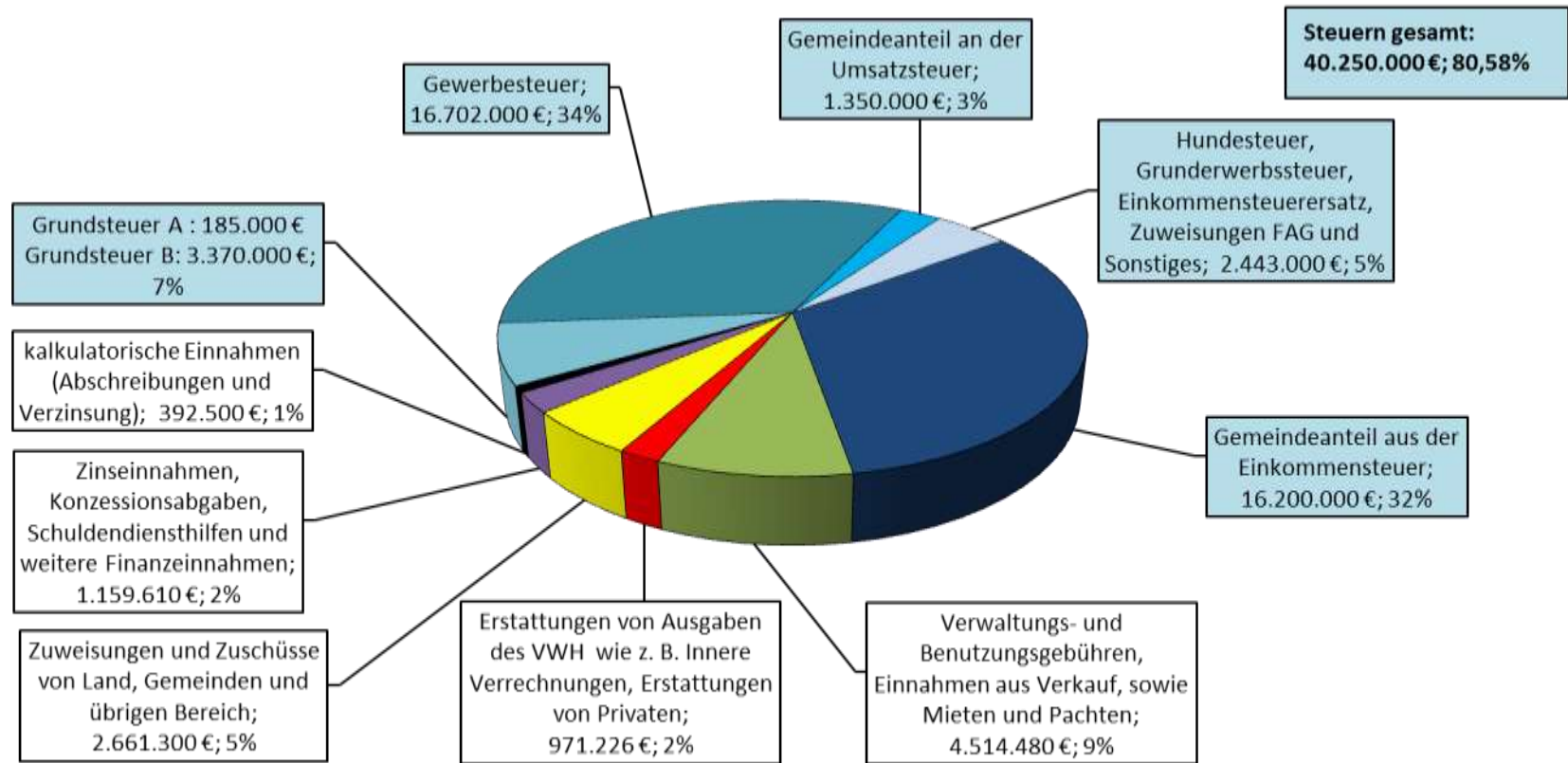
Kernverwaltung: 113

Außenstellen: 189

[Kindertagesstätten, Schulen,  
Freibad, Feuerwehr, HdB,  
Musikschule, Stadtbücherei, Seniorenbüro,  
Jugendpflege, Stadtwald]

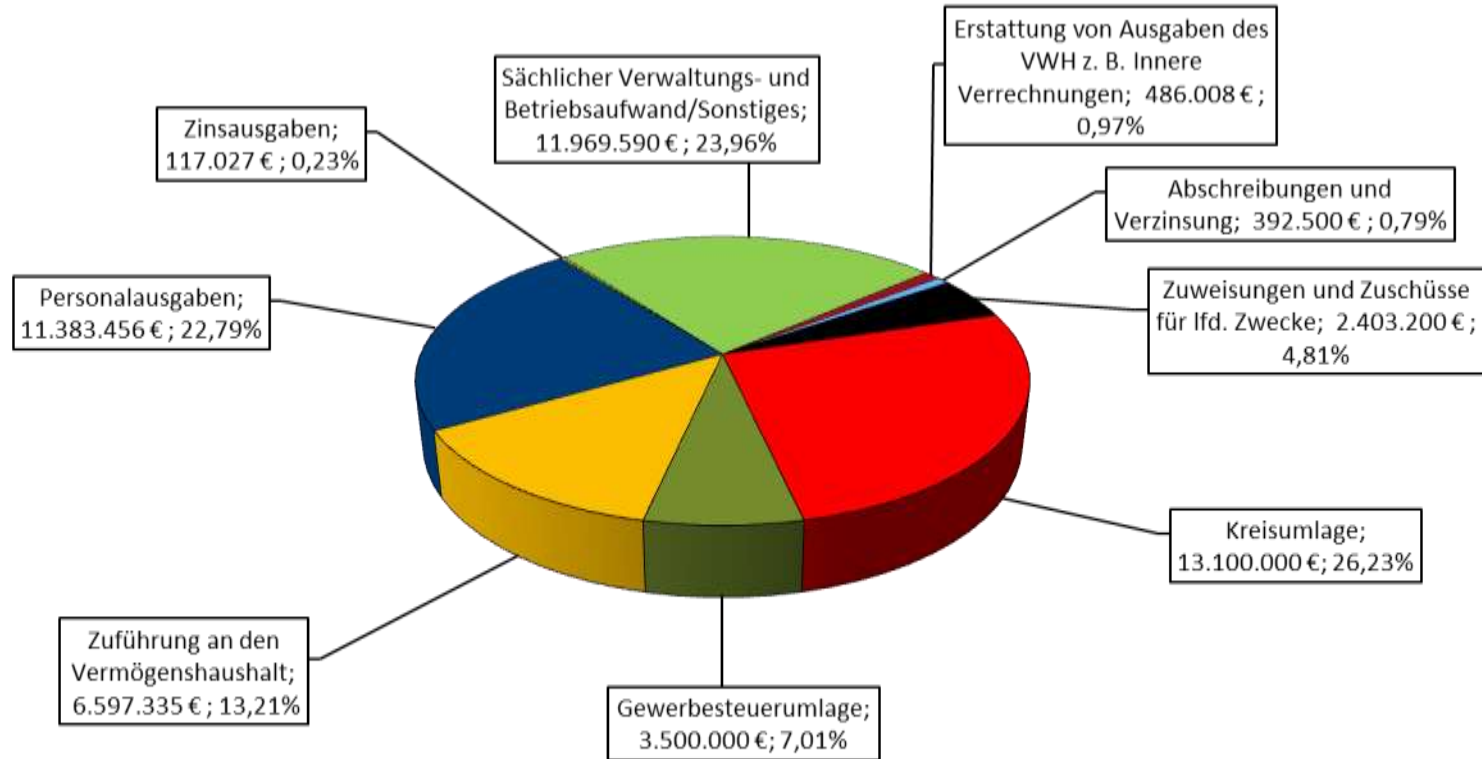
Auszubildende /Praktikanten (Verwaltung): 9

# Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2016



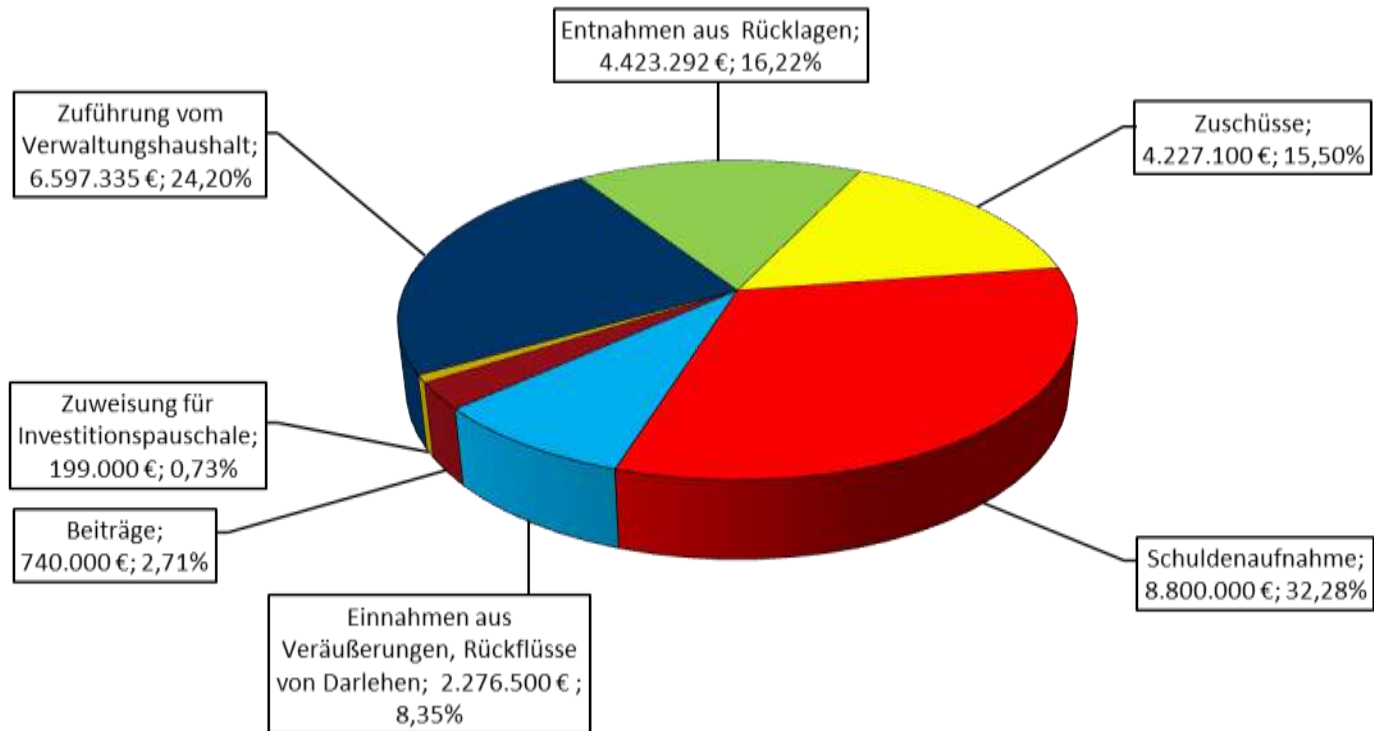
**Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes: 49.949.116 €**

# Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2016



**Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes: 49.949.116 €**

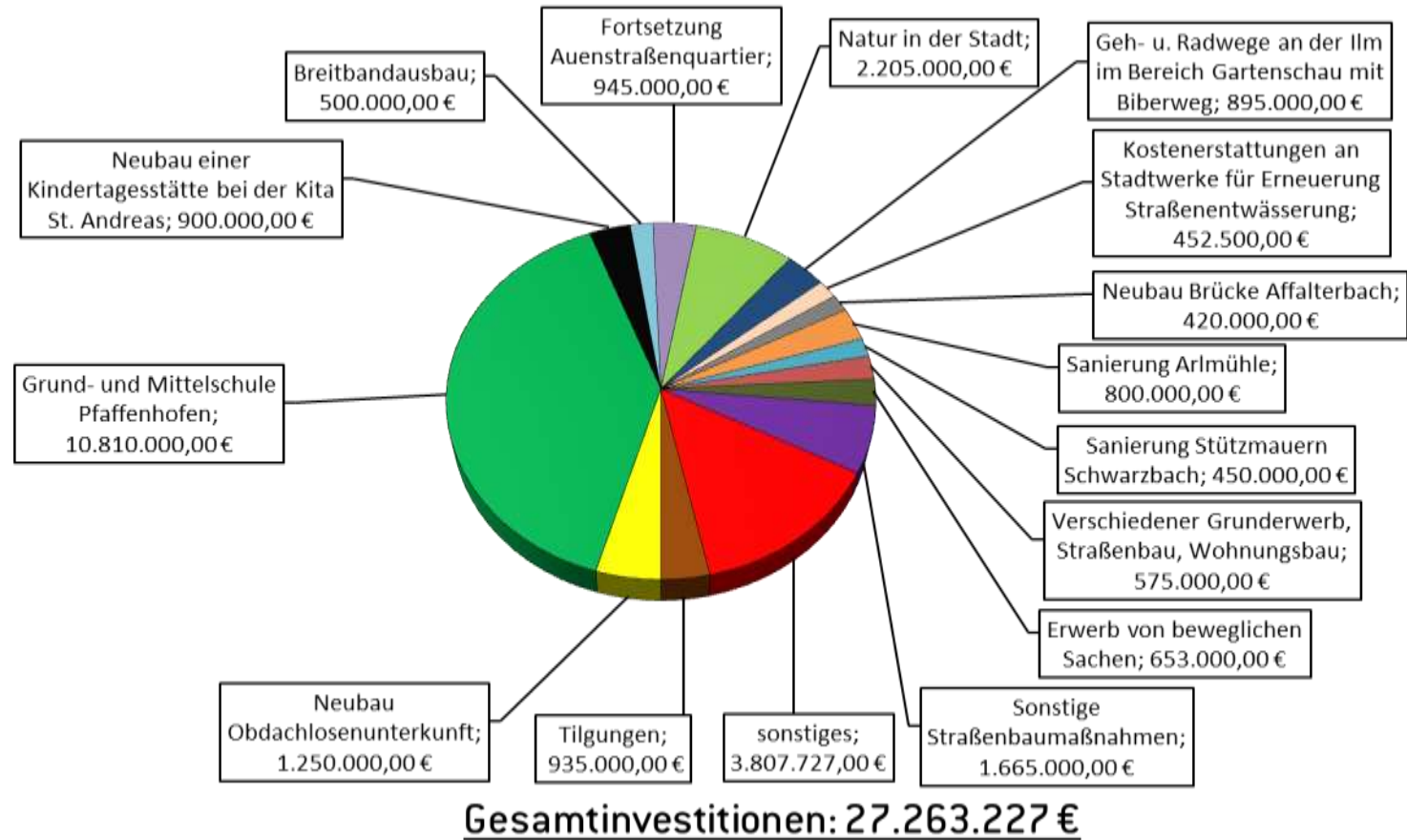
# Einnahmen im Vermögenshaushalt 2016



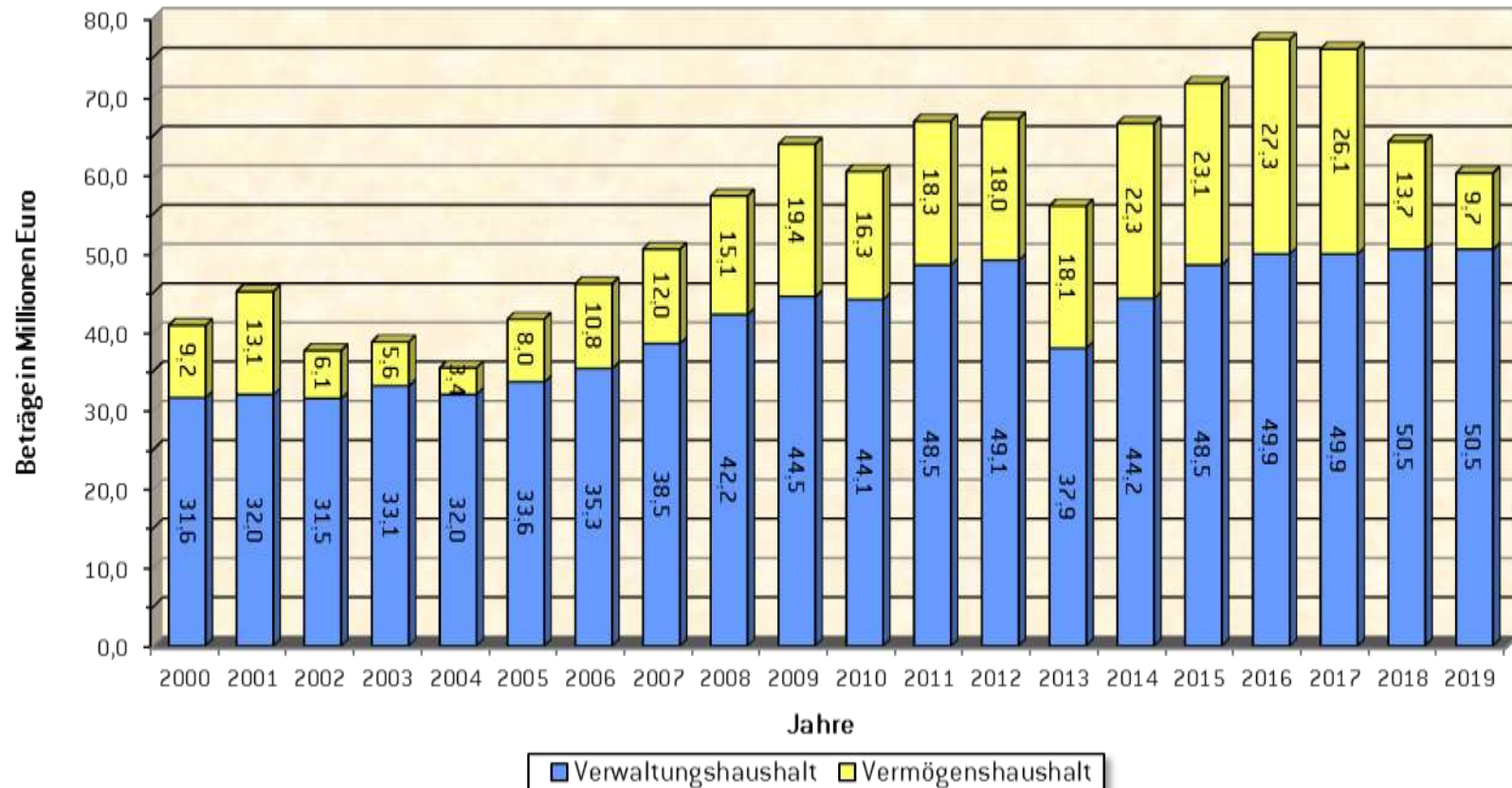
**Gesamteinnahmen des Vermögenshaushaltes: 27.263.227 €**



# Ausgaben im Vermögenshaushalt 2016

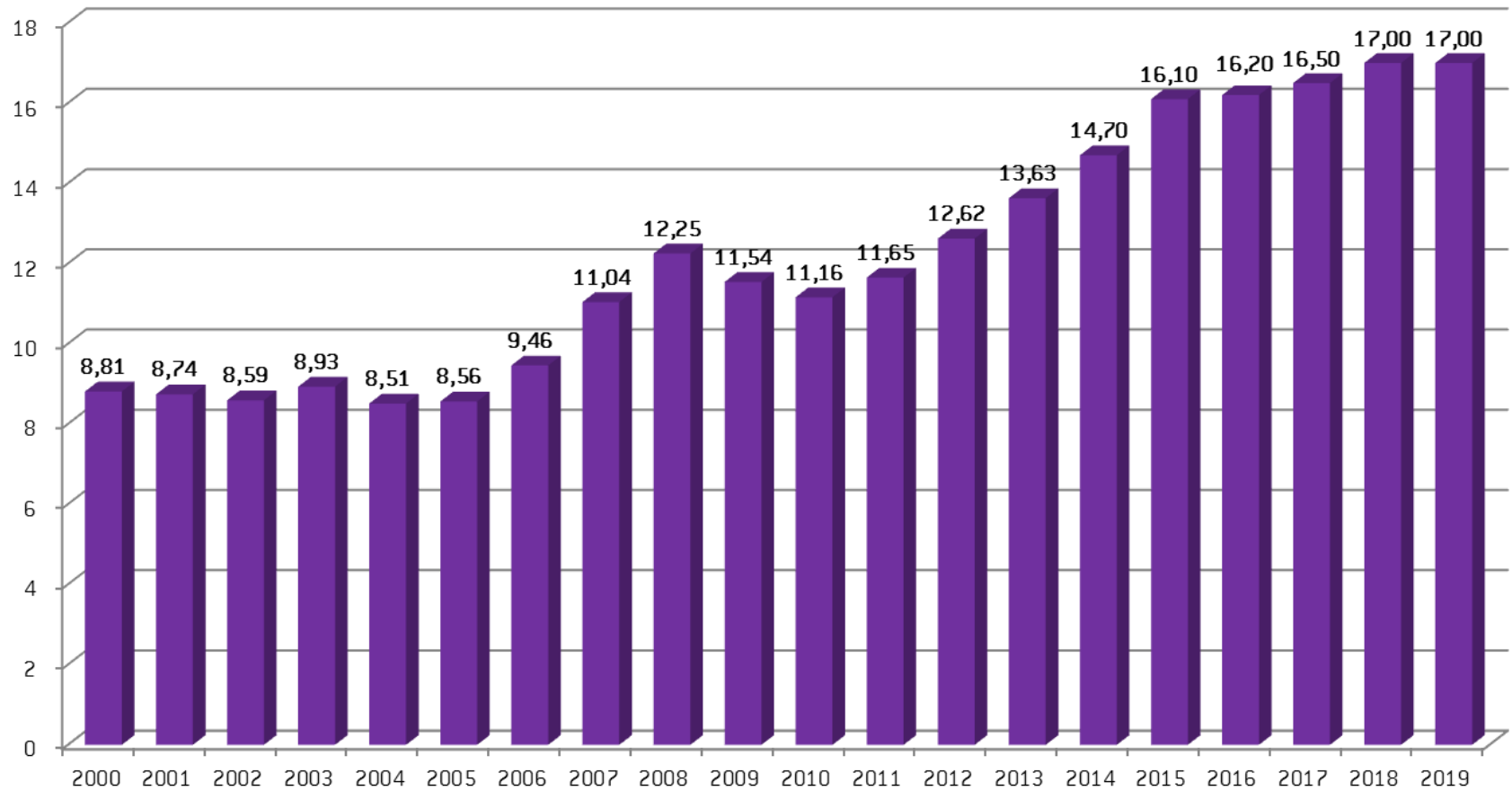


# Haushaltsvolumina der Haushaltsjahre 2000–2019

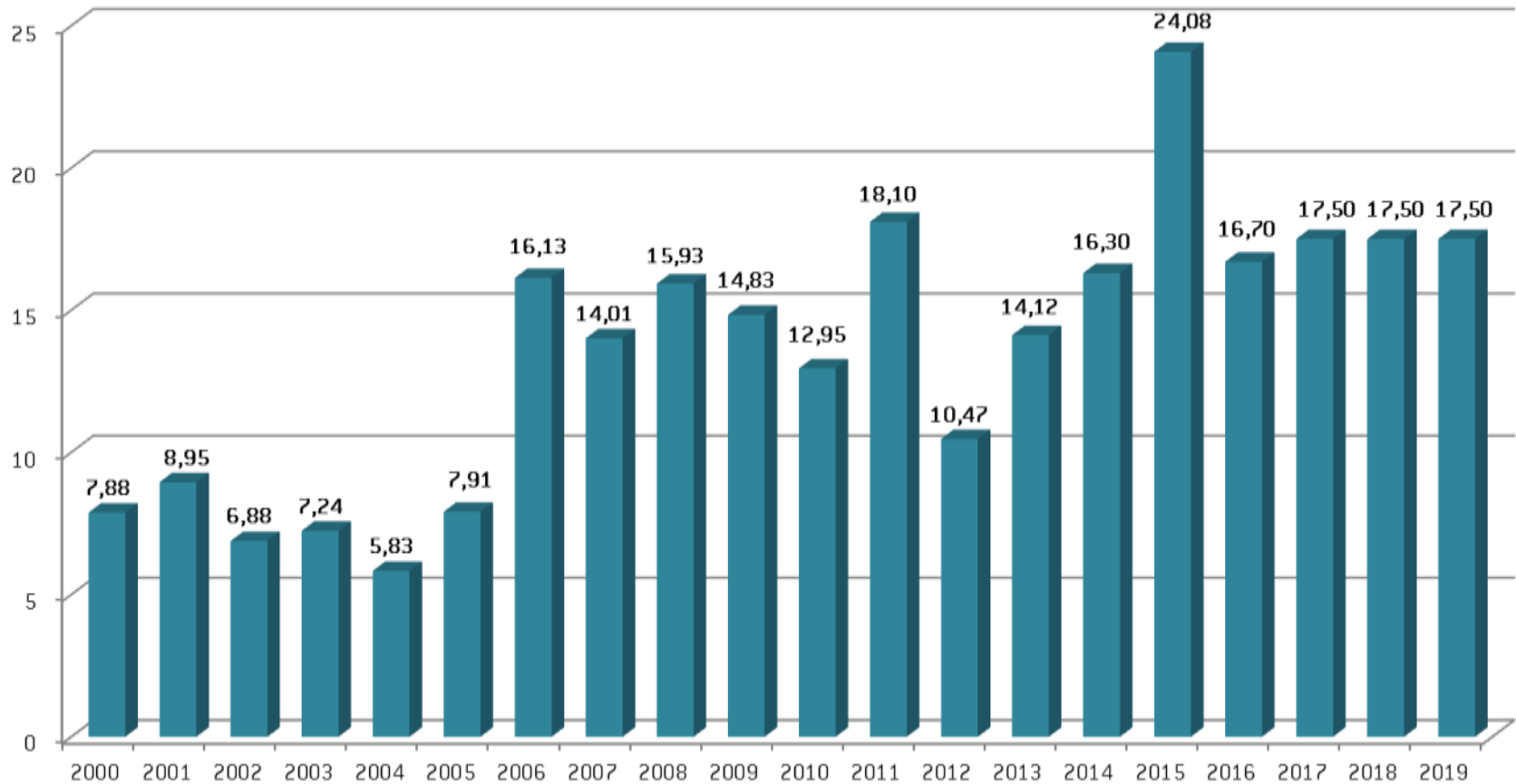




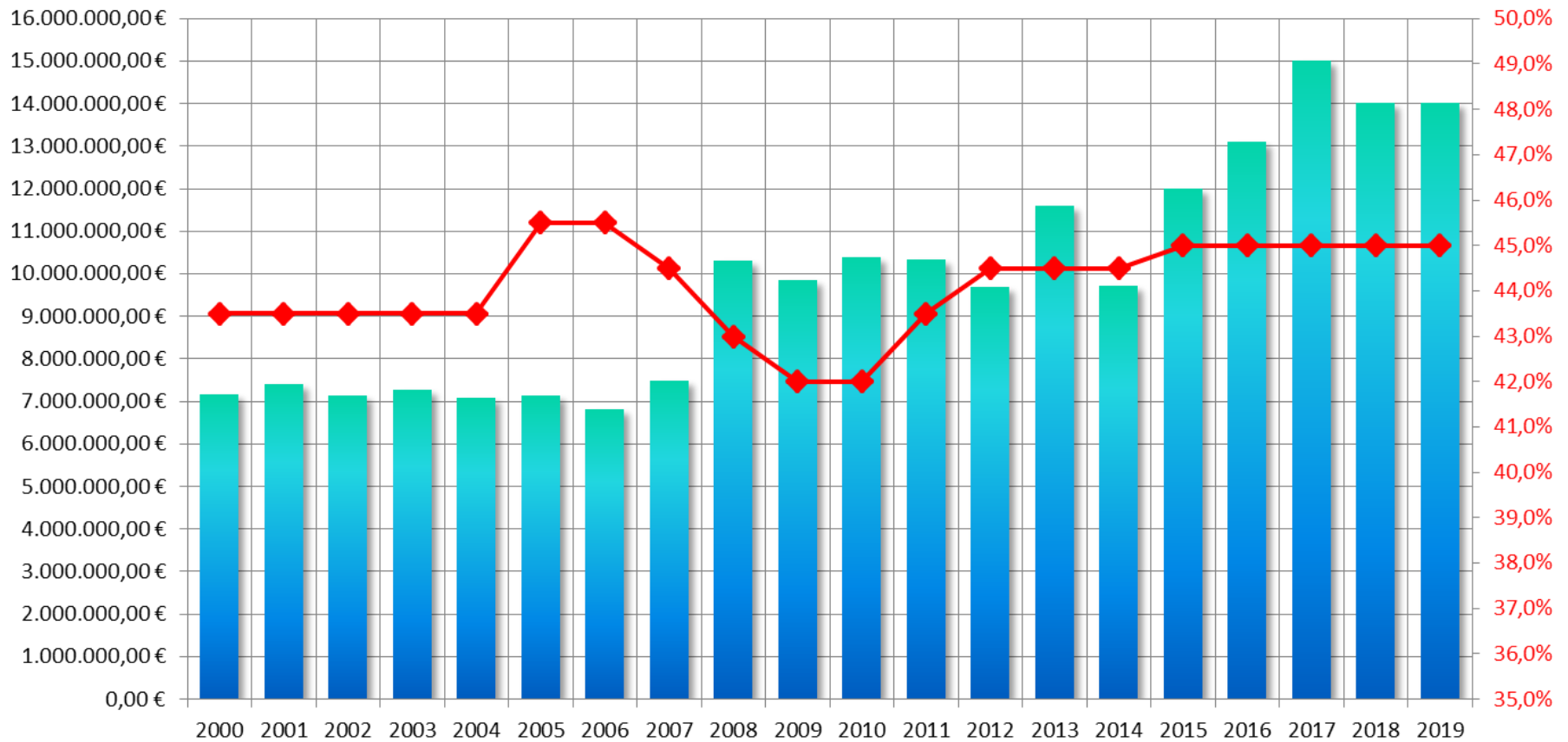
# Gemeindeanteil der Einkommensteuer 2000–2019



# Gewerbesteuereinnahmen 2000–2019

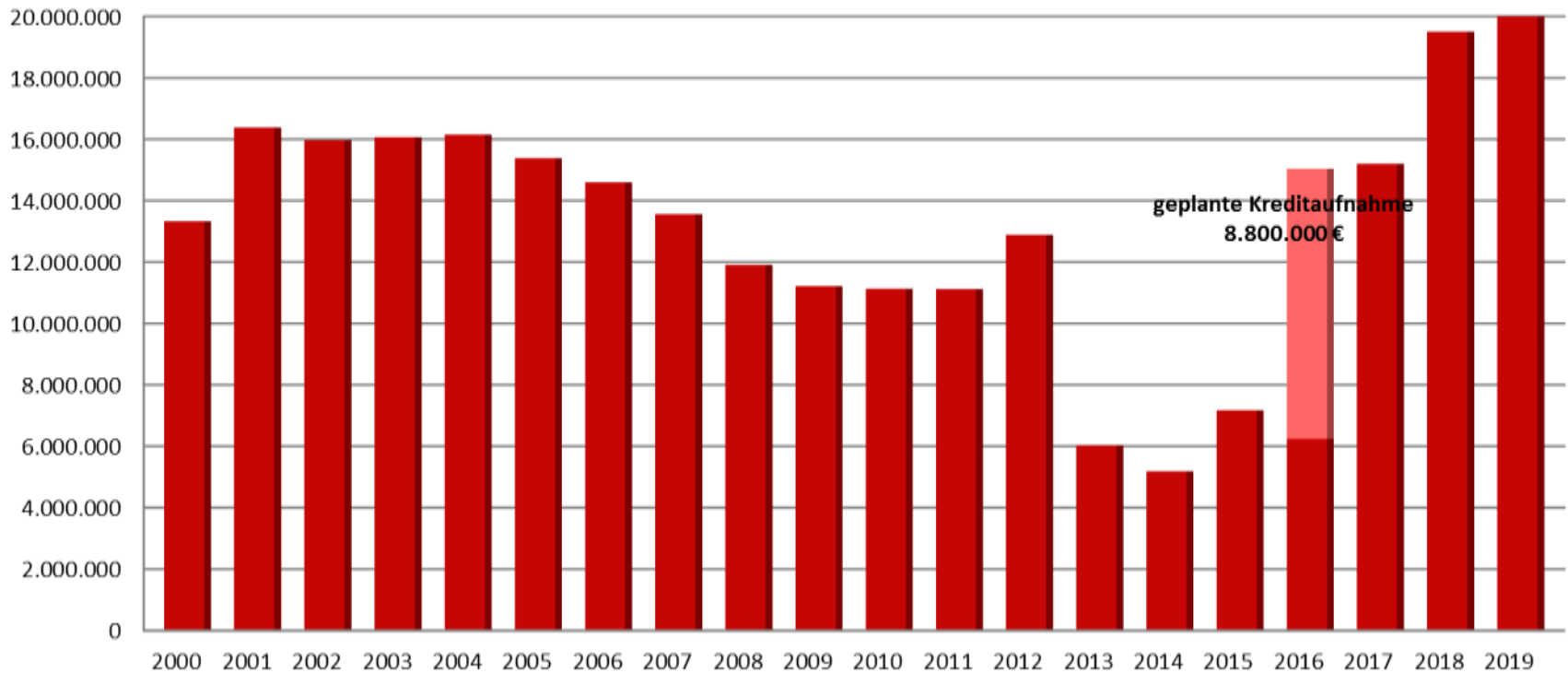


# Entwicklung der Kreisumlage 2000–2019

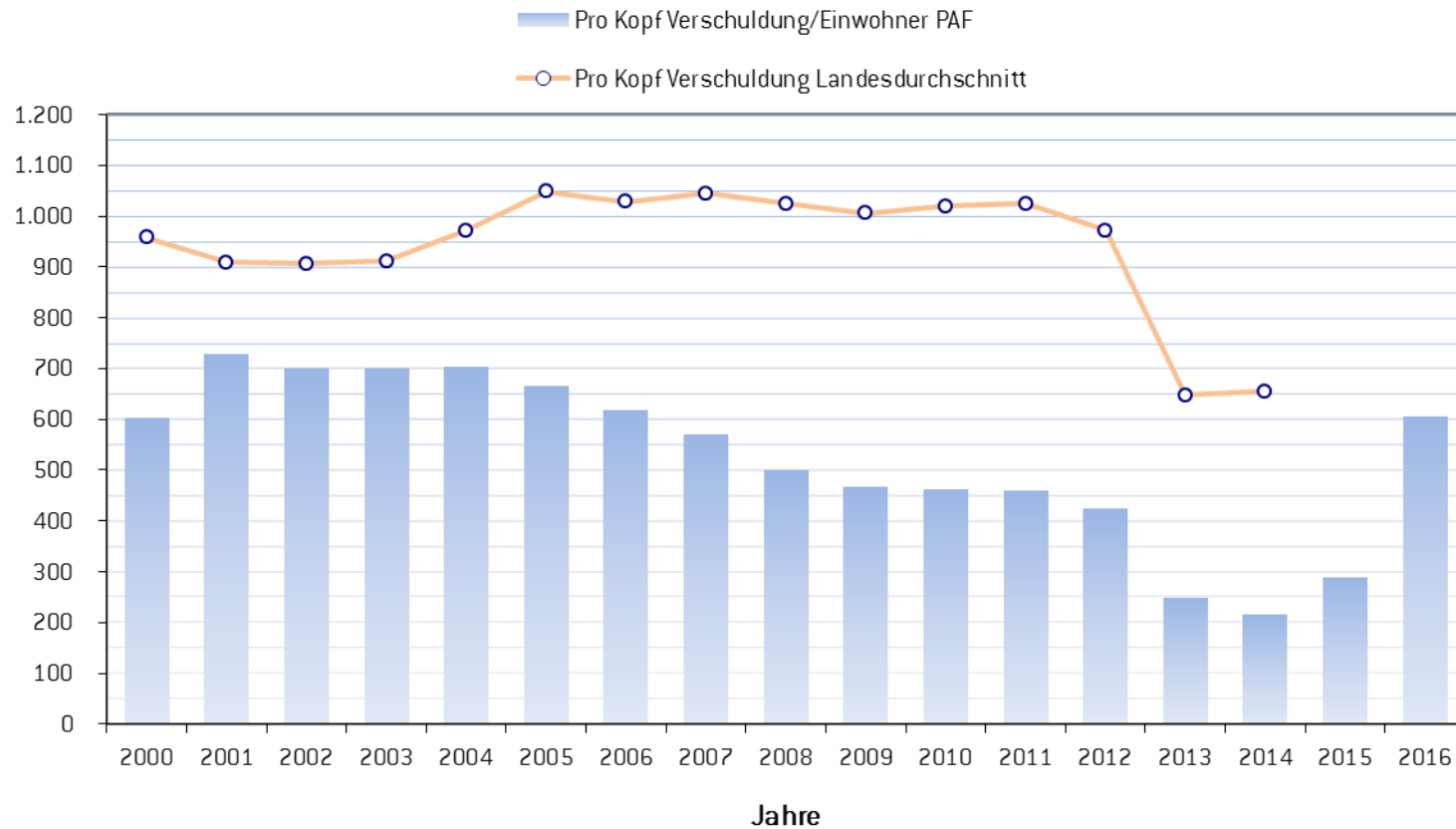


# Schuldenstand der Haushaltsjahre 2000–2016

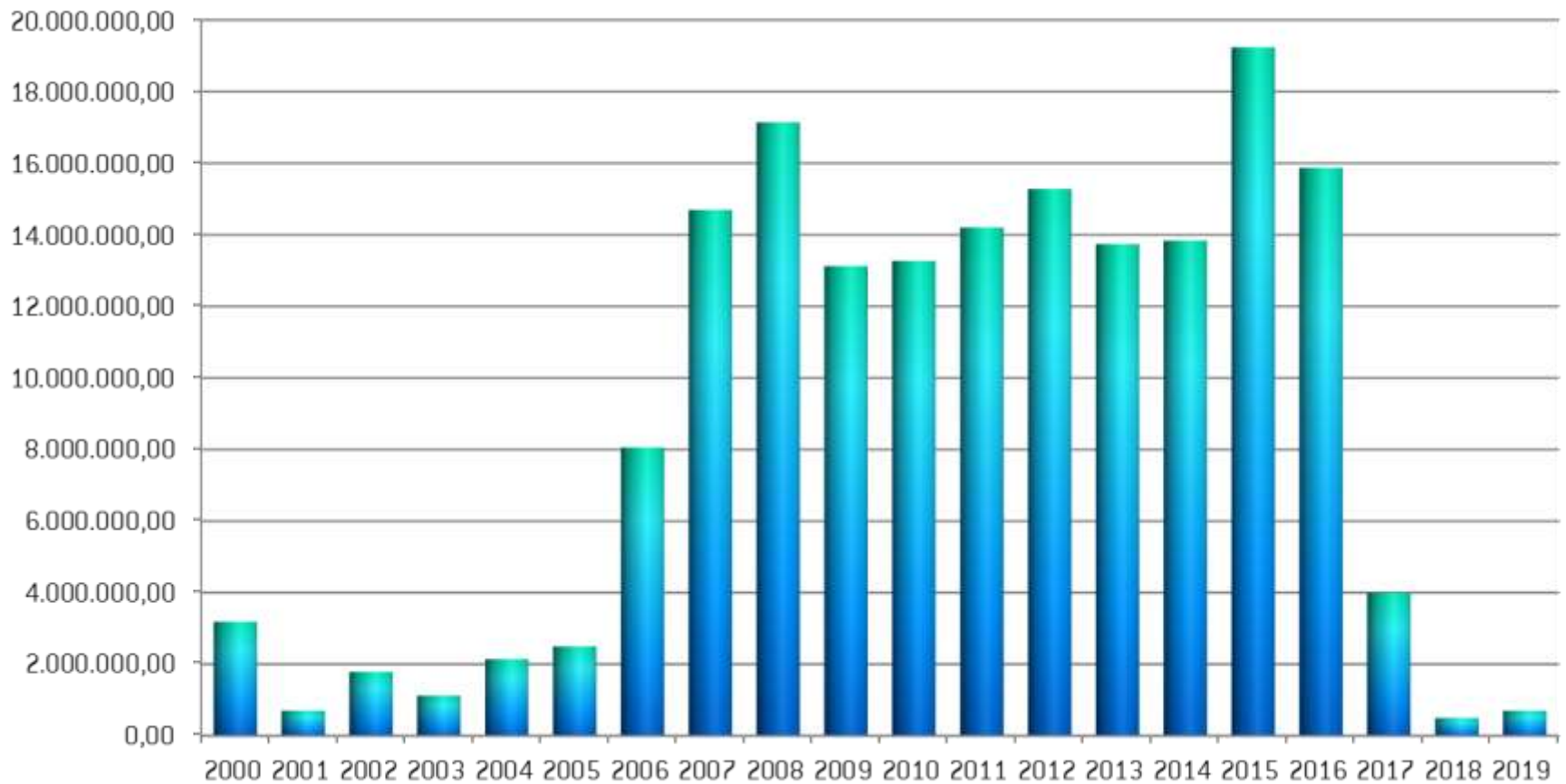
## Aufstellung der Schuldenstände zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres



# Pro Kopf Verschuldung zum Vergleich Landesdurchschnitt 2000–2016



# Entwicklung der Rücklage 2000–2016





# Bürgerbüro im Rathaus

Aufgaben u. a.:

- Ausweispapiere
- Wohnsitzänderung
- Aufenthalts-/Meldebescheinigung
- Führungszeugnisse
- Gewerbe (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Fundwesen
- Vergabe Festsaal
- Plakatierungsgenehmigungen
- Beschwerde- und Infostelle
- Kartenverkauf (Stadtbus, städtische Veranstaltungen (derzeit auch für NiP))



# Ordnungsamt

Obdachlosenunterbringung:

Bau von zwei neuen Unterkünften:

- zusätzlicher Platz für 28 alleinstehende Obdachlose sowie für 7 Familien
- beide Gebäude Anfang Januar bezugsfertig
- Stadt als Betreiber der drei Unterkünfte
- durch Verein SKM finanzielle Unterstützung und ehrenamtliche Betreuung in Form von einzelnen Projekten (Ausflug, Geschenke für Kinder, Weihnachtsaktion)
- Caritas stellt Personal für sozialpädagogische Betreuung; Finanzierung durch Stadt

Baukosten: ca. 1,25 Mio. €

Gebäude hinten: Bisheriger Bestand für 28 Personen

mittleres Gebäude: für 28 Personen

vorderes Gebäude: für 7 Familien

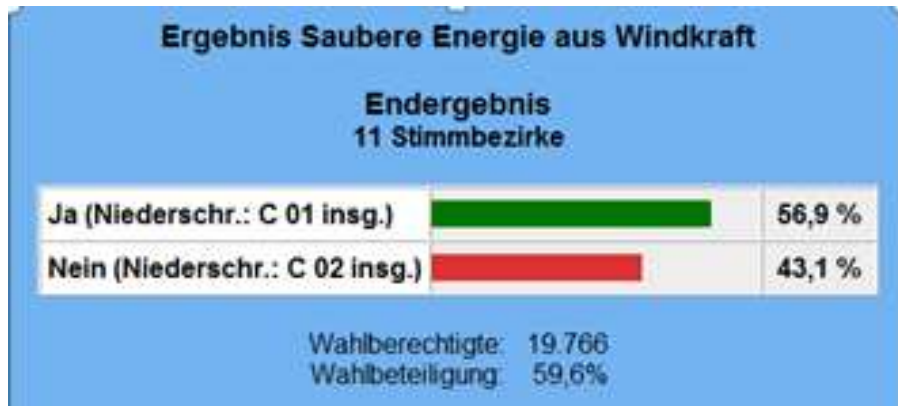


# Wahlen/Abstimmungen

Bürgerentscheide am 23.10.2016

hohe Beteiligung aufgrund der automatischen Versendung der Briefwahlunterlagen

Ergebnisse:



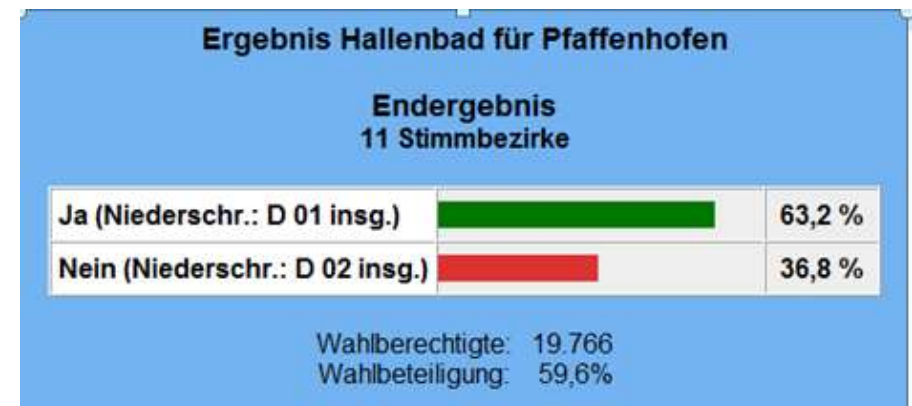
Wahlen 2017

Wahl Landrat:

07. Mai (ggf. Stichwahl am 21. Mai)

Bundestagswahlen:

voraussichtlich 17. oder 24. September



# Standesamt

Stadt Pfaffenhofen nimmt zusätzlich die Aufgaben der Standesämter Ilmmünster, Hohenwart und Jetzendorf wahr.

Trauungen aus den Gemeindebereichen entweder in Pfaffenhofen (Festsaal bzw. Trauungs-zimmer) oder in der jeweiligen Gemeinde.

2017 werden in Kooperation mit „Natur in Pfaffenhofen“ auch Trauungen auf dem Bürgerparkgelände im Freien angeboten.



Eheschließungen im Standesamt PAF:

2014: **157 + 4 Lebenspartnerschaften**

2015: **193 + 3 Lebenspartnerschaften**

2016 (bis 31.10.): **171 + 1 Lebenspartnerschaft**

Geburtenzahlen aus dem Standesamt:

2014: **591** 2015: **649** 2016 (bis 31.10.): **618**

Heuer u. a. mehr Beurkundungen in Pfaffenhofen aufgrund Schließung der Geburtenabteilung in Schrobenhausen.



# Einwohnerzahlen der Stadt Pfaffenhofen

Ortsteil	2006	2015	2016 (Stichtag 02.11.)
Pfaffenhofen (gesamt)	23.440	25.568	25.739
Pfaffenhofen-Stadtgebiet	17.428	19.281	19.359
Niederscheyern	1.890	1.881	1.884
Förnbach	1.067	1.021	1.019
Tegernbach	913	925	942
Uttenhofen	378	421	425
Weihern	341	430	471
Affalterbach	271	278	282
Heißmannig	207	281	281
Ehrenberg	212	220	223
Eberstetten	192	231	245
Walkersbach	118	148	156
Streitdorf	117	123	120
Haimpertshofen	111	113	121
Gundamsried	109	118	115
Göbelsbach	86	97	96

# Bevölkerungsbewegung

	2015	2016*
Zuzüge	2018	1450
Wegzüge	1513	1328
Saldo	+ 505	+ 122

	2015	2016*
Sterbefälle	198	152
Geburten	238	201
Saldo	+40	+ 49

Bevölkerungswachstum 2015	545
Bevölkerungswachstum 2016*	171

\*Stand 02.11.2016



# Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

## Aktive Feuerwehrdienstleistende

- Pfaffenhofen 83
- Uttenhofen 59
- Tegernbach 43
- Ehrenberg 48

Einsätze	2015	2016
Pfaffenhofen	255	173
Uttenhofen	40	29
Tegernbach	30	15
Ehrenberg	10	6
Gesamt	335	223

## Ausstattung

- 4 Feuerwehrgerätekäuser
- 13 Einsatzfahrzeuge
- 9 Abrollbehälter und Anhänger



# Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

## Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Ehrenberg

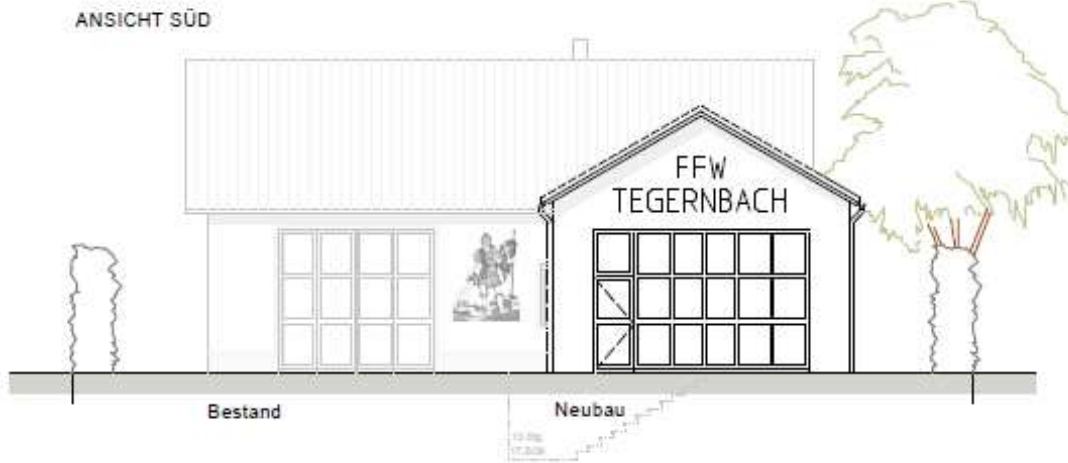
- Auslieferung im März 2016,
- 1.000 Liter Löschwassertank, Atemschutzgeräte sowie umfangreiche Beladung zur Brandbekämpfung und einfacher Technischer Hilfeleistung
- Feuerwehr Ehrenberg kann dadurch Erstmaßnahmen bei Einsätzen ausführen sowie Kleineinsätze selbständig abarbeiten:  
Lückenschluss im nördlichen Stadtgebiet.
- Kosten Löschfahrzeug: ca. 179.000 €,  
Förderung Freistaat Bayern: 40.500 €

2017: Beschaffung neues Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr Pfaffenhofen (ca. 600.000 €)



# Tegernbach: Freiwillige Feuerwehr / Radweg

Geplant 2017: Zusätzliches Gebäude für die Feuerwehr Tegernbach



Radweg an der PAF 4  
Abschluss Grunderwerb



# Kindertagesstätten

Betreuungsplätze in Pfaffenhofen

Kinderkrippen: 183

Kindergarten: 777

Hort: 75

Tagespflege: 80

Betreuungsquote Unter-3-Jährige: 33,5 %



Sprachprojekt „Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“  
in den Kindertagesstätten St. Elisabeth, St. Johannes  
und St. Andreas

Neubau Kita St. Andreas: zusätzliche 3 Gruppen ab 08/2018

Defizit Kindertagesstätten 2015 (ohne Investitionskosten):

2.178,56 €/Kind



# Umsetzung Spielplatzkonzept: Spielplatz Förnbach



Nach intensiver Bürgerbeteiligung (vier Ortstermine) und der Realisierung in 2016 erfolgen die Pflanzarbeiten im Frühjahr 2017.

# Umsetzung Spielplatzkonzept: Spielplatz Walkersbach



Intensive Bürgerbeteiligung mit zwei Ortsterminen;  
Realisierung in 2016, erfolgen die Pflanzarbeiten folgen im Frühjahr 2017



# Ferienbetreuung Stadtferien „SommerKids“

2011: 97 Kinder	2012: 100 Kinder	Kosten: 2014: 3.500,00 €
2013: 95 Kinder	2014: 111 Kinder	2015: 3.600,00 €
2015: 112 Kinder	2016: 120 Kinder	2016: 1.600,00 €

Vier Wochen für Vorschulkinder und Schulkinder bis Klasse 6  
Themen: Alles was verbindet; Klänge der Welt; Von Cowboys  
bis Indianer; Alles was fliegt

Ferienpass in Zusammenarbeit mit Kreisjugendring  
Sommer- und Herbstferien

2015 beteiligten sich 2.100 Kinder im Alter von 5 bis  
15 Jahren. Das vielfältige Programm reicht vom  
Nachmittag mit dem Bürgermeister, Polizeibesichtigung,  
Skateworkshop über Klettern bis zum Besuch auf dem  
Bauernhof.



# Jugendarbeit

Jugendzentrum Frontstage/Atlantis

Offene Jugendarbeit, Freizeitangebote

Oktober 2015 – September 2016:

9.191 Besucher an 203 Tagen

Konzerte

Umzug im Februar 2016 ins ‚alte‘ JuZ Atlantis

Jugendbüro Backstage

Anlaufstelle, Hilfestellung, Beratung

Studio Laden

Graffiti

Workshops (Graffiti + Skater)

Bandproberaum



# Jugendarbeit

Skatehalle mit 650 qm  
eine der größten Indoor-Skatehallen Bayerns

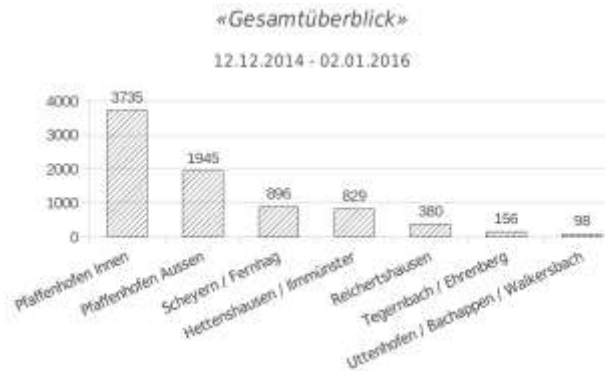
Jugendtalentstation Utopia

Ehrenamtsarbeit

Jugendparlament

Rufbus

Veranstaltungen



# „JuPa“; Nachhaltigkeitspreis: Projektzuschuss

Preisgeld in Höhe von 35.000 €

Förderung von gemeinnützigen Projekten mit je bis zu 3.000 €

Geförderte Projekte seit 2015:

AK Asyl-Erstaufnahme: Materialien zur Freizeitgestaltung

Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V.: virtuelle Ausstellung zum Thema Klimawandel  
(in Zusammenarbeit mit Jugendlichen)

Internationaler Kulturverein: Einrichtung einer Anlaufstelle für Migranten und Ehrenamtliche

Mittagstreff im Zentrum für Berufs- und Familienförderung

Landesbund für Vogelschutz: Umwelt- und Mitmachtag für Kinder





# Seniorenbüro

Seit 1998 Anlaufstelle rund ums Älterwerden, Begegnungsstätte und offener Treffpunkt  
2015: 10.300 Teilnehmer

66 ehrenamtliche Mitarbeiter (Kursleitungen, Flüchtlings-Patenschaften, Reiseleitungen, Redaktionsteam, Plätzchen-Bäcker)

30 verschiedene Kurse jährlich (z. B. Englisch, Computer, Handarbeiten)

Gemeinsame Aktivitäten: Geselliges, Kultur, Handwerkliches, Sport, Kreatives, Bildung, Unterhaltung, Ausflüge, Vorträge, Feste und sonstige Veranstaltungen

Ehrenamt – Engagement baut Brücken



# Integration

Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft, erfordert Veränderungsbereitschaft seitens der Bürger wie der Zugewanderten.

Flüchtlingszahlen in Pfaffenhofen:

153 Personen im laufenden Verfahren

62 Personen mit abgeschlossenem Asylverfahren

(sogenannte „Fehlbeleger“ in den dezentralen Unterkünften)

29 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

= Gesamt 244 Personen



Eigene Koordinierungsstelle Integration:

Vernetzung aller Akteure der Asyl- und Migrantenarbeit, Vermittlung an Fachstellen, Zusammenarbeit mit Bildungsträgern, Institutionen u. Wirtschaft



# Integration – was passiert bereits?

## Wohnen

Sozialer  
Wohnungsbau

Ausbau  
Obdachlosen-  
unterkunft

Mietspiegel

## Bildung

Sprach-  
förderung in  
Schule und Kita

Sprachkurse  
VHS und Tölzer Modell

Ganztags-  
betreuung

Sozialrabatt

## Integration

Koordinie-  
rungsstelle

Ehrenamt  
Kleiderkammer,  
AK Asyl, IKVP  
Vereine

Kita- und  
Senioren-  
Patenschaften

## Arbeit

Ausbildung für  
Migranten

Kontakt und  
Informationen  
für Arbeitgeber

Begleitung und  
Beratung

# Städtische Musikschule im Haus der Begegnung

- jedes Jahr viele Konzerte
- Musikalische Umrahmung von kulturellen Veranstaltungen
- April 2016: Konzert des Kinderchor mit 14 Lehrkräften und Kinderliederduo Sternschnuppe im Stockerhof
- Insgesamt 72 Veranstaltungen im Jahr 2015

	2014	2015
• Schüler/innen insgesamt	641	701
• Schüler/innen in den Bläserklassen	55	61
• Lehrkräfte	24	26
• Unterrichtsstunden pro Woche	258,99	272,20
• Zuschussbedarf insgesamt	281.927€	313.017 €
• Zuschuss pro Schüler/in im Jahr	440 €	446 €



# Stadtbücherei im Haus der Begegnung

Was war los:

- Ehrenamtliche erhalten Ehrung für 5 Jahre Büchereiarbeit
- „Bücherwürmchen“ – Neues Angebot für die Kleinsten

Bücherei in Zahlen:

- 30 Ehrenamtliche
- Etat für neue Medien: 8.800,00 €
- Medienbestand: 25.756
- Entleihungen: 37.317 (- 1425)
- Besucher: 12.225
- Leser: 254 Neu 1006 Aktive



# Flaschl-Turm und Lutz-Stipendium

Seit 2014 vergebenes dreimonatiges Aufenthaltsstipendium für Schriftsteller  
Fachkundig besetzte Jury (Kulturreferent Kopetzky, Kulturjournalistin B. Fröhlich, Dramaturg Dr. Lenz Prütting) nach deutschlandweiter Ausschreibung  
Wohnort des Stipendiaten der 2013 grundsanierte Flaschlurm. „Künstler-Appartement“ ansonsten über Moosburger Hof wie Hotelzimmer zu mieten.  
Stipendiat 2016: Dr. Johann Reißer außer dem Pfaffenhofen-Text auch einige weitere Lesungen wie die „Bunker-Performance“



# Städtische Galerie und Artothek

Plattform für regionale Künstler und Künstlergruppen.

2016 stellten bisher aus:

die Bildhauer des BBK Oberbayern Nord/Ingolstadt, Moritz Schweikl und Sabine Ackstaller, Walter Heidenreich, Reiner Schlamp und Christoph Scholter.

Pro Ausstellung zwischen 800 und 1.000 Besucher

Mit der Artothek macht die Stadt seit Juni 2014 große Teile ihrer Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich: an die 300 ausleihbare Bilder.

2016 wurden Werke von Philipp Brosche, Annette Marketsmüller, Hans Dollinger, Walter Heidenreich, Herbert Klee und Christoph Scholter in die Sammlung aufgenommen





# Kultursommer 2016

27 Einzel-Veranstaltungen

Veranstaltungen regionaler Kulturschaffender ergänzt durch Akzente des Kulturamts mit hochwertigen Gastspielen und Großveranstaltungen

Open Airs 2016 durch wechselhaftes Wetter mit vielen Unwetterwarnungen verhindert

Höhepunkt die Lange Nacht der Kunst und Musik mit über 8.000 Besuchern in der Innenstadt (35 Einzelveranstaltungen, großer Kinderbereich, viele Konzerte und Ausstellungen)

Weiteres Highlight: Konzert des renommierten Wiener Hugo Wolf Quartetts mit Werken des in Pfaffenhofen gebürtigen Komponisten Ralf Yusuf Gawlick  
Insgesamt über 12.000 Besucher



# 70 Jahre Flucht und Vertreibung

Großes Projekt zur unmittelbaren Nachkriegsgeschichte Pfaffenhofens anlässlich des 70. Jahrestags : Kurz nach Ende des 2. Weltkriegs kamen knapp 3.000 Menschen nach Pfaffenhofen.

Zentral die Buchveröffentlichung von Stadtarchivar Andreas Sauer.

Daneben eine Ausstellung im Rathausfoyer Einweihung einer Gedenk-Stele, gestaltet vom Schrobenhausener Künstler Richard Gruber, am Haus der Begegnung.

Im Anschluss lud die Stadt zum „Tag der (neuen) Heimat“.



# Volksfest

Neuer Ausschankrekord 2016: 1.040,2 Hektoliter  
Über 1.500 Umzug Teilnehmer von über 60 Vereinen am  
Eröffnungstag

3.481 eingeladene Seniorinnen und Senioren am Senioren-  
nachmittag; davon 2.797 eingelöste Gutscheine  
38 Schausteller und Fieranten mit 45 Geschäften  
15 Polizeieinsätze im Umfeld des Volksfestes  
(5 weniger als im Vorjahr) sowie 140 Einsätze  
der Sanitätswache (161 Einsätze im Vorjahr)  
160 Vereine am Landkreisvereinsabend

Terminverlegung 2017 wegen der Gartenschau:  
Volksfest dann vom 6. bis 17. Oktober 2017





# Wichelzeit und Weihnachtszauber

2016: 24. November bis 23. Dezember

Highlights: Lichtkalender mit beleuchteten Gebäuden  
und Christkindmarkt in der Fußgängerzone  
Wechselndes Bühnenprogramm,  
(neu:) mit Feuershow, und mit „Klassikern“ wie  
Turmbläsern, Kutschfahrten, Musikfeuerwerk oder  
dem Engelsspiel  
Hochwertige Handwerksprodukte und kulinarische  
Spezialitäten  
Für Kinder auch in diesem Jahr wieder verschiedene  
Aktionen im Bastelzelt und am Wichelhaus.



# Stadtbus



## Stadtbusnutzung während der Gartenschau

- Kostenlose Nutzung der Stadt- und Kleinbusse (nicht Ortsteilrufbus) vom 01. Mai bis 31. August 2017
- Für Jahreskarten-Inhaber Verlängerung um vier Monate



## Einnahmen und Ausgaben städtischer Busverkehr

- Jahreskosten 2015: ca. 818.000,00 €
- Jahreseinnahmen 2015: ca. 263.000,00 €,  
davon Fördermittel 2015: 146.200,00 €
- Jährliches Defizit: ca. 555.000,00 €

## Stadtbusverkehr in Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Anschaffung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems
- Ausstattung der Haltestellen Hauptplatz und Bahnhof
- 10-zeilige, doppelseitige LED-Anzeige mit tatsächlichen Ankunftszeiten



# Öffentliches Zuschusswesen

Folgende Investitionskostenzuschüsse wurden bis 31.10.2016 ausbezahlt:

- Bühnenaushang Theaterspielverein 500 €
- Neues Vereinsheim Schützenverein ZSG: 10.150 €
- Instandsetzung Streitdorfer Kapelle 16.000 €

Im Jahr 2015 wurden finanziell gefördert:

- Sportvereine mit ca.: 130.000 €
- Sonstige Vereine mit ca.: 31.000 €
- Soziale Organisationen mit ca.: 53.000 €
- Gesamt 214.000 €

# Zuwendungen für Stadtsanierung im Verkehrswesen

Für fünf Baumaßnahmen in der Innenstadt flossen Zuwendungen aus der Städtebauförderung in Höhe von rd. 1.336.000,00 € (Zuwendungsgeber: Freistaat Bayern und Bund)



# Baugenehmigungsverfahren

aktuell 110 Bebauungspläne im Stadtgebiet,

29 im laufenden Verfahren

Seit 2008 neu geschaffen:

637 Wohneinheiten,

davon in:

Pfaffenhofen, Eberstetten, Haimpertshofen,

Niederscheyern, Siebenecken 620

Tegernbach, Göbelsbach 6

Walkersbach 1

Affalterbach 10

Ausblick: Neuaufstellung des

Flächennutzungsplans



Baugenehmigungsverfahren:

2012: 259

2013: 261

2014: 241

2015: 276

2016: 219 (bis 31.10.2016)

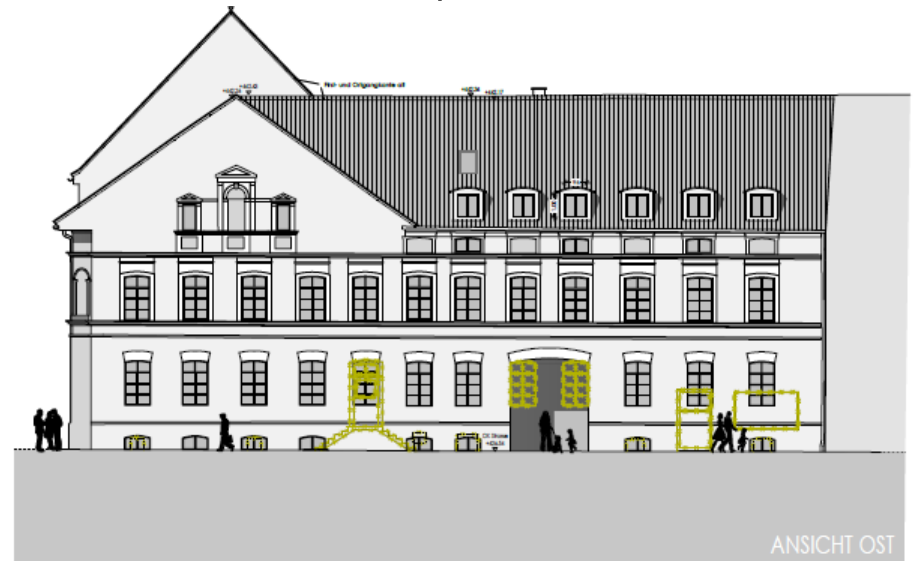
# Baugenehmigungsverfahren

Sanierung und Nutzungsänderung Kramerbräu-Anwesen mit Ersatzbau im Innenhof

Bestand



Geplant



Die Fassadenneugestaltung wird aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kommunales Programm Stadtgestaltung“ bezuschusst.



# Baugenehmigungsverfahren

## Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Alte Fassade



Neue Fassade



Die Fassadenneugestaltung wurde aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kommunales Programm Stadtgestaltung“ bezuschusst.



# Baumaßnahmen im Hochbau

Sanierung Spitalkirche – Abschluss der Instandsetzung Fassade und Dachwerk



Bauzeit :  
Frühjahr 2015 bis  
Sommer 2016

Projektkosten :  
ca. 700.000,00 €

Gewölbeüberfangung

# Baumaßnahmen im Hochbau

Unterhalt der Kapellen und Kleindenkmäler – Sanierung Kapelle Walkersbach



Sommer 2016



# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

Brandschutzsanierung Schul- und Sportzentrum Niederscheyern  
Abschluss der sicherheitsrelevanten Ertüchtigungen 2012–2016



Brandabschottung von  
Kabeldurchgängen (2016)



Nachrüsten von Brand-  
und Rauchschutztüren (2016)



# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

Sanierung Eissportstadion 3. BA und Abschluss



Erneuerung  
Fenster  
Südseite

# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

Neubau Grund- und Mittelschule,  
Sommer 2015 – Frühjahr 2018, 27,29 Mio. €, 90 Einzelgewerke  
Rohbauarbeiten:



Blick in den  
Innenhof Ost



# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

Neubau Grund- und Mittelschule, Rohbauarbeiten



Bereich  
Klassenräume  
EG Ost ohne  
Zwischenwände

# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

Neubau Grund- und Mittelschule, Rohbauarbeiten  
Aula



# Stand der laufenden Baumaßnahmen im Hochbau

## Neubau Hallenbad – Ausblick



Errichtung eines kleinen Freizeit- und Familienbades mit allen Belangen des schulischen Bedarfs gemäß Ratsbegehren vom 23. Oktober mit Bauwerkskosten von max. 15 Mio. €.

Erneute Bürgerbeteiligung über weitere Ausstattungsbausteine (Rutschen etc.) Anfang 2017.



# Baumaßnahmen im Tiefbau

Sanierung der Stützwand und Neubau der Straße Am Schwarzbach  
(Gesamtkosten: ca. 1,5 Mio. €)



Straße: Sommer 2016 – Herbst 2016



# Baumaßnahmen im Tiefbau

## Sanierung der Stützwand und Neubau der Straße Am Schwarzbach



Stützwand: Sommer 2015 – Frühjahr 2016



# Baumaßnahmen im Tiefbau

Sanierung der Ilmmauern – Baumaßnahme des Wasserwirtschaftsamts Ingolstadt



# Baumaßnahmen im Tiefbau

Ausbau des Schlachthofstraße

Gesamtkosten: ca. 1,2 Mio. €



BA 1 Stadtgraben bis Ilmstraße:  
Herbst 2015 – Winter 2015



BA 2 Ilmstraße bis Weiherer Straße:  
Sommer 2016 – Herbst 2016



# Baumaßnahmen im Tiefbau

## Ausbau der Schlachthofstraße



BA 3 Teilstück Ilmstraße: Herbst 2016-Winter 2016



# Baumaßnahmen im Tiefbau

Ausbau Auenstraßenquartier  
Gesamtkosten: ca. 2,7 Mio. €



BA 1 Am Platzl: Herbst 2015 – Winter 2015

# Baumaßnahmen im Tiefbau

## Ausbau Auenstraßenquartier



BA 2 Auenstraße/Untere Stadtmauer: Frühjahr 2016 – Winter 2016



# Baumaßnahmen im Tiefbau

## Ausbau des Auenstraßenquartiers



BA 3 Rest Auenstraße/Obere Stadtmauer: Frühjahr 2018 – Winter 2018

# Baumaßnahmen im Tiefbau

## Neugestaltung Umfeld Hungerturm



Herbst 2016 –  
Frühjahr 2017

Gesamtkosten:  
ca. 365.000,00 €

# Baumaßnahmen im Tiefbau

Joseph-Fraunhofer-Str. – Baumaßnahme des Staatlichen Bauamts, auch für die Stadt



B13 Absenkung



B13 Kreuzung



B13 neue Umgestaltung



B13 Verkehrsinsel



# Baumaßnahmen im Tiefbau

Straßenbau Affalterbach  
Kreuzleite ca. 1500m<sup>2</sup>



Straßenbau Förnbach  
Eichenweg ca. 1000m<sup>2</sup>



Ringstraße ca. 400m<sup>2</sup>





# Baumaßnahmen im Tiefbau

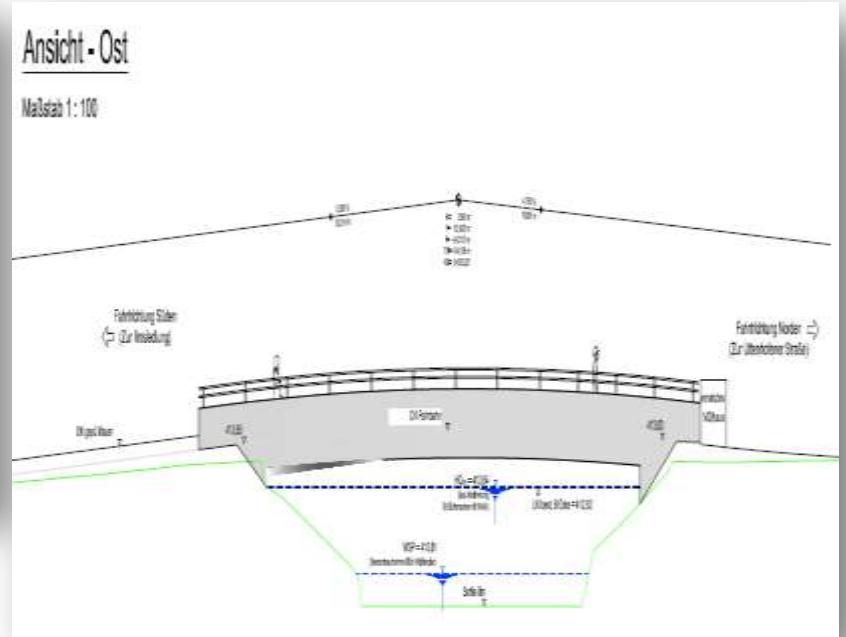


Wasserleitungsbau 1,3km  
Heißmanning - Haimpertshofen  
zur Optimierung der Wasserversorgung



# Baumaßnahmen 2017 im Tiefbau

## Neubau der Brücke über die Ilm in Affalterbach

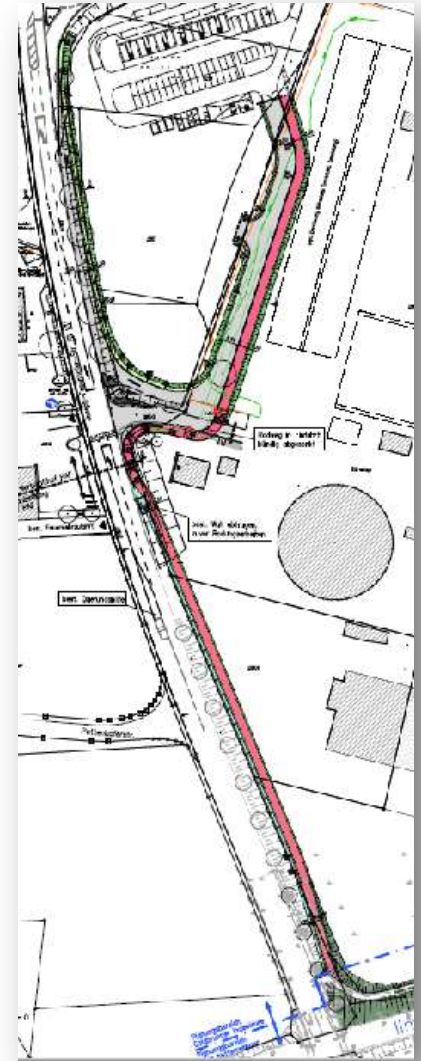


# Baumaßnahmen 2017 im Tiefbau

Radweganschluss Ilm-/ Biberweg



Erschließung Wertstoffhof:





# Baumaßnahmen 2017 im Tiefbau

Brücke Ossenzhausen – Baumaßnahme des Staatlichen Bauamts Ingolstadt





# Einheimischenmodell

2015 Neugefasste Vergaberegularien „zur Förderung der ortsverbundenen Bevölkerung mit besonderem Bedarf“

Im Wesentlichen : 5 jähriger Hauptwohnsitz, Einkommens- und Vermögensgrenzen

Im letzten Jahr: **Vergabe von 30 EHM-Grundstücken**

Aktuell:

**4. Vergaberunde EcoQuartier im Frühjahr 2017**

**Geschosswohnungsbau** an der Moosburger Straße: 7 Wohnungen mit TG-Stellplatz

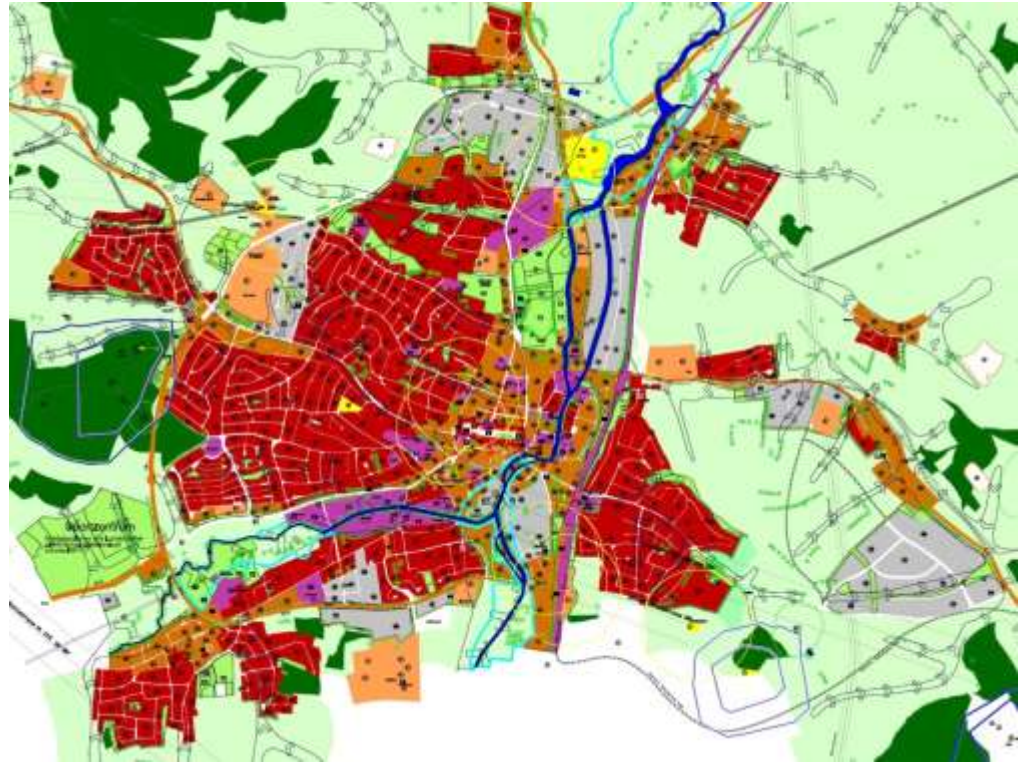
Baubeginn, voraussichtlich Sommer 2017

Anschließend Entwicklungsgebiete **Heißmanning** und **Pfaffelleiten**

Selbstverständlich auch dafür bereits jetzt Vormerkung mit dem Interessenbekundungsformular (Homepage) möglich.

# Flächennutzungsplan

- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (letztmals 1996)
- Entwicklung der Stadt und der Ortsteile für die nächsten 15–20 Jahre
- Nächste Bürgerbeteiligung: Anfang 2017  
Abschluss des Verfahrens voraussichtlich Ende 2017



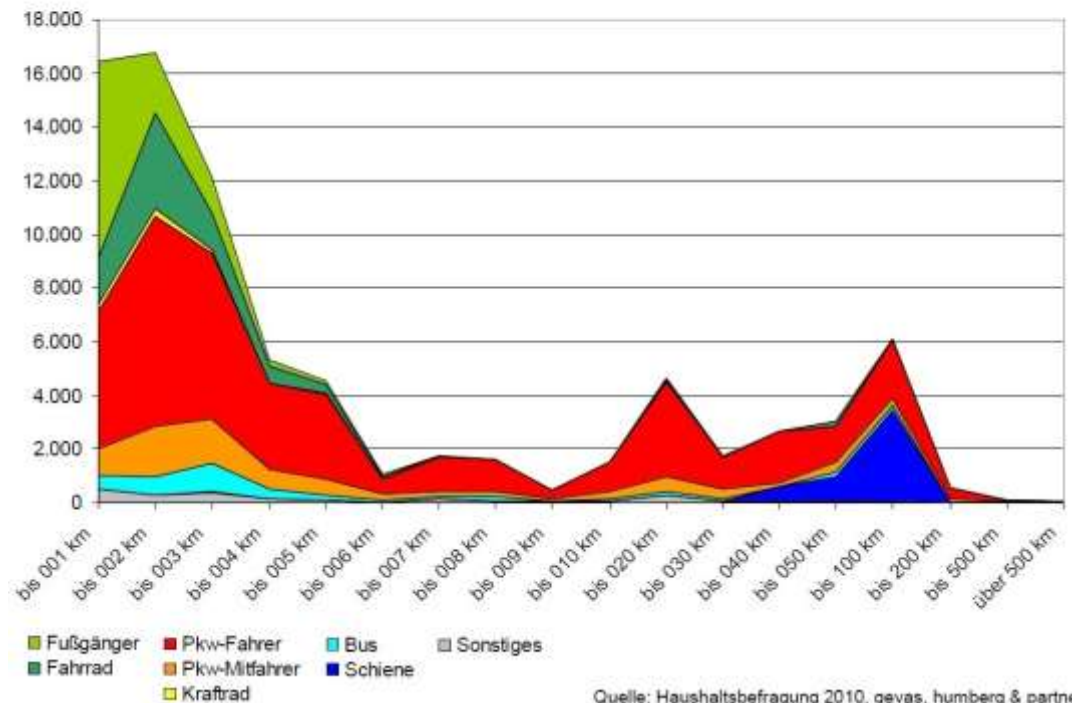
# Verkehrsentwicklungsplan

Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans

Themen:

- Reduzierung motorisierter Individualverkehr
- Attraktivität der Innenstadt steigern
- Priorisierung des Umweltverbundes (Fahrrad, Fußgänger, Bus)

Hauptverkehrsmittel nach Entfernung in Pfaffenhofen a.d. Ilm (absolute Wegezahl)



Quelle: Haushaltsbefragung 2010, gevas, humberg & partner



# Baugebiet Weingartenfeld





# Baugebiet Weingartenfeld

Wohngebiet mit ca.  
70 Wohneinheiten in  
Einfamilien- und  
Doppelhäusern und ca. 70  
Wohneinheiten in  
Mehrfamilienhäusern  
Insg. ca. 5,6 ha  
Öffentlich geförderter  
Wohnungsbau

Realisierung ab 2018



# Baugebiet Pfaffelleiten

Wohngebiet mit ca. 100  
Wohneinheiten in  
Einfamilien- und  
Doppelhäusern und ca. 200  
Wohneinheiten in  
Mehrfamilienhäusern  
Insg. ca. 12 ha  
Öffentlich geförderter  
Wohnungsbau

Realisierung ab 2019



# Baugebiet Pfaffelleiten



# Neustrukturierung der Wohnungswirtschaft und Wohnraumschaffung in Pfaffenhofen durch die WBG Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Die ersten Maßnahmen zur Beschaffung bezahlbaren Wohnraums laufen
- Die Betreuung des gesamten Wohnungsbestandes soll ab 2017 von der WBG übernommen werden
- In den nächsten Jahren werden rund 30 Millionen € investiert. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin sehr groß, die Warteliste für freie Wohnungen steigt stetig an





# Projekt Ziegelstr. 64 der WBG Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Bau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten
- Voraussichtliche Fertigstellung: Frühjahr 2017
- Voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 1,6 Mio. €
- Anfang Oktober konnte bereits Hebauf gefeiert werden



# Projekt Kellerstr. 12–14 der WBG Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Detailplanungen in vollem Gange
- Mehrfamilienhauses mit ca. 30 Wohneinheiten
- Derzeit Vorentwurf durch das Architekturbüro Ausfelder sowie Fachplaner erstellt.  
Fertigstellung Ende 2016
- Vorauss. Baubeginn Mitte 2017
- Grobkostenschätzung vor Fertigst.  
Vorentwurf: ca. 9,1 Mio. €
- Stammkapitalerhöhung WBG i. H. v. 1,64 Mio. € ist bereits erfolgt



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Retrospektive – Das war los  
Augenblick – So sieht es aus  
Vorfreude – Das erwartet Sie 2017



Wenn es überall summt, schwirrt, tanzt und lacht.





# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

## Retrospektive – Das war los

- Mai–September: Baustellenführungen mit interessanten Fakten, Daten und sichtbaren Baufortschritten
- Kindergartenführungen für die kleinen „Baustellen-Checker“
- Viele Baumaßnahmen in den Parkanlagen bereits abgeschlossen (Sport- und Freizeitpark, Bürgerpark)
- 18.09. Baustellenfest und Start Dauerkartenvorverkauf





# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Augenblick – So sieht es aus

- Der Froschkönigspielplatz ist fertig
- Die Bauarbeiten an der Ilminsel gehen gut voran
- Die Bauarbeiten am Festplatz für den zukünftigen Ausstellungsbereich haben begonnen



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Die „Insel“ 2015



Die „Insel“ 2016





# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Der Bürgerpark 2015



Der Bürgerpark 2016



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Der Sportpark 2015

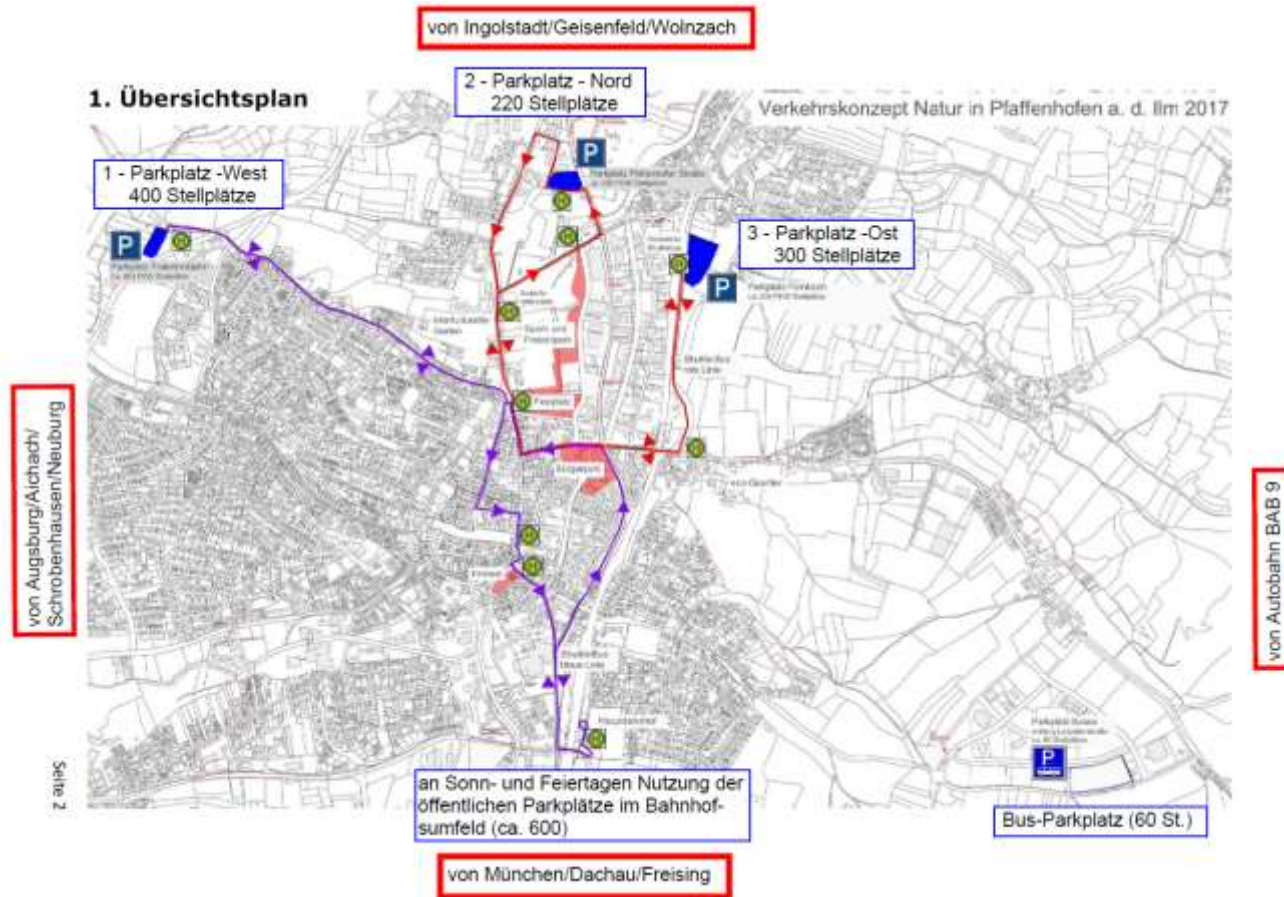


Der Sportpark 2016





# Die Gartenschau 2017 – Parkkonzept



Für Langzeitparker:

5 Stunden Parken für  
2,00 €/Stunde:

- Tiefgarage (P2)
- Parkplatz am Stadtgraben (P4)

Kostenlose Parkplätze:

- Kellerstraße
- Hirschberger Wiese (250)



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Augenblick – So sieht es aus

- Das Programm für die Schule im Grünen ist fertig und an Schulen und Kindergärten verschickt
- Nicht nur Besucher, sondern Mitwirkender sein: jetzt noch Ihren Beitrag einreichen.  
Anmeldeschluss ist der 16.12.2016



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Vorfreude – Das erwartet Sie 2017

- Aufwendig gestaltete Grünanlagen
- summender Ausstellungsbereich mit
  - Schmetterlingshaus
  - Blumenschauen und Themengärten
  - Vielfältiger Sommerflor
  - „Urban Gardening“
  - Regionale Akzente





# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Vorfreude – Das erwartet Sie 2017

- Eröffnungstage 24. bis 26. Mai
- Kinderfestival „Stadt.Land.Fluss“
- Märchen- & Magie-Wochenende
- Straßenkunst-Tage
- Mittsommernacht
- Sommerfest
- Open Air Kino
- Wochenende der Heimat und Tradition
- Tage des Hopfens u. a. mit den Dellnhäuser Musikanten „Jubierlator“
- Internationaler Tag
- Die Gartenschau tanzt
- und vieles mehr



# Die Gartenschau 2017 – Natur in Pfaffenhofen

Augenblick – So sieht es aus

- Das vollständige Veranstaltungsprogramm ist ab Januar 2017 online
- Sonderverkauf Dauerkarten an den Adventssonntagen 16–19 Uhr in der Wichtelhütte auf dem Christkindlmarkt Pfaffenhofen oder ganzjährig auf [www.gartenschau-pfaffenhofen.de](http://www.gartenschau-pfaffenhofen.de) und in unseren Vorverkaufsstellen



# Bauleitplanung „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“

- 24.7.: Vorgezogene Bürgerinformationsveranstaltung „Bürgerdialog zur Windenergie“



- 28.9.: Zweite Bürgerinformationsveranstaltung: öffentliche Darlegung der Abwägungen zum Bauleitverfahren „Sondergebiet Bürgerwindpark“  
→ Bürgerentscheid (23.10.): 56,9 % pro Fortführung der Bauleitplanung



# Bauleitplanung „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“

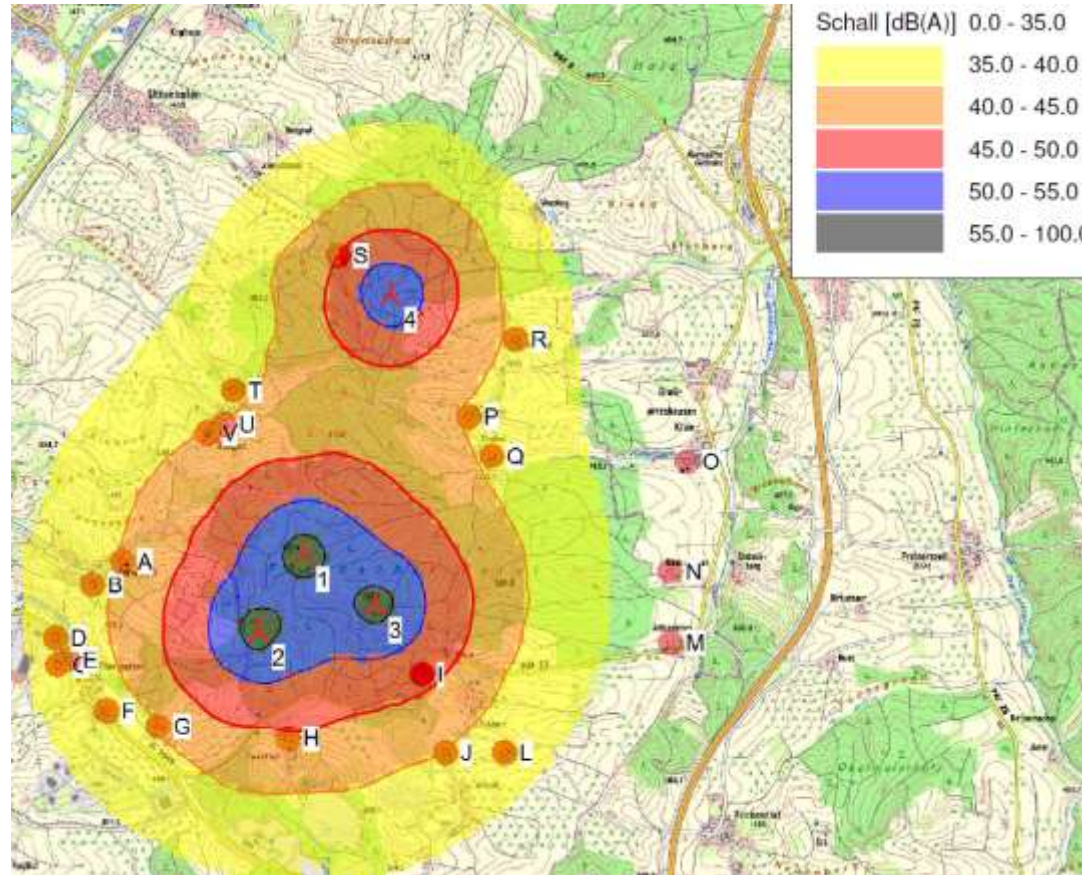
Geplant sind drei  
Windkraftanlagen mit einer  
maximalen Höhe von 230 m.

Die nächste Auslegung findet  
im Frühjahr 2017 statt.





# Bauleitplanung „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“



# (Zweiter) Pfaffenhofener Klimaschutzpreis

- Publikums-, Jury- und Sonderpreis, jeweils dotiert mit 500 €
- 15 Bewerber zeigen breites Spektrum an Klimaschutzprojekten in Pfaffenhofen
- „Keynote“: Sina Trinkwalder
- Jurypreis: Eichenseher Ingenieure
- Publikumspreis: Mehrgenerationenhaus
- Sonderpreis (erstmals 2016): Manfred Niedermeier



# STADTRADELN für den Klimaschutz

- 262 Radler, aufgeteilt auf 32 Teams nahmen teil
- in drei Wochen wurden 69.267 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt
- es wurden dadurch 9.836 kg CO<sub>2</sub> vermieden





# Klimaschutzgutscheine

- Unterstützung von Projekten zum Thema „Klima- und Umweltschutz“ in den Schulen (Grund- und Mittelschulen) und Kindertagesstätten in der Stadt Pfaffenhofen
- Seit Februar erhielten fünf Projekte eine Förderzusage
- Es können noch Anträge gestellt werden!

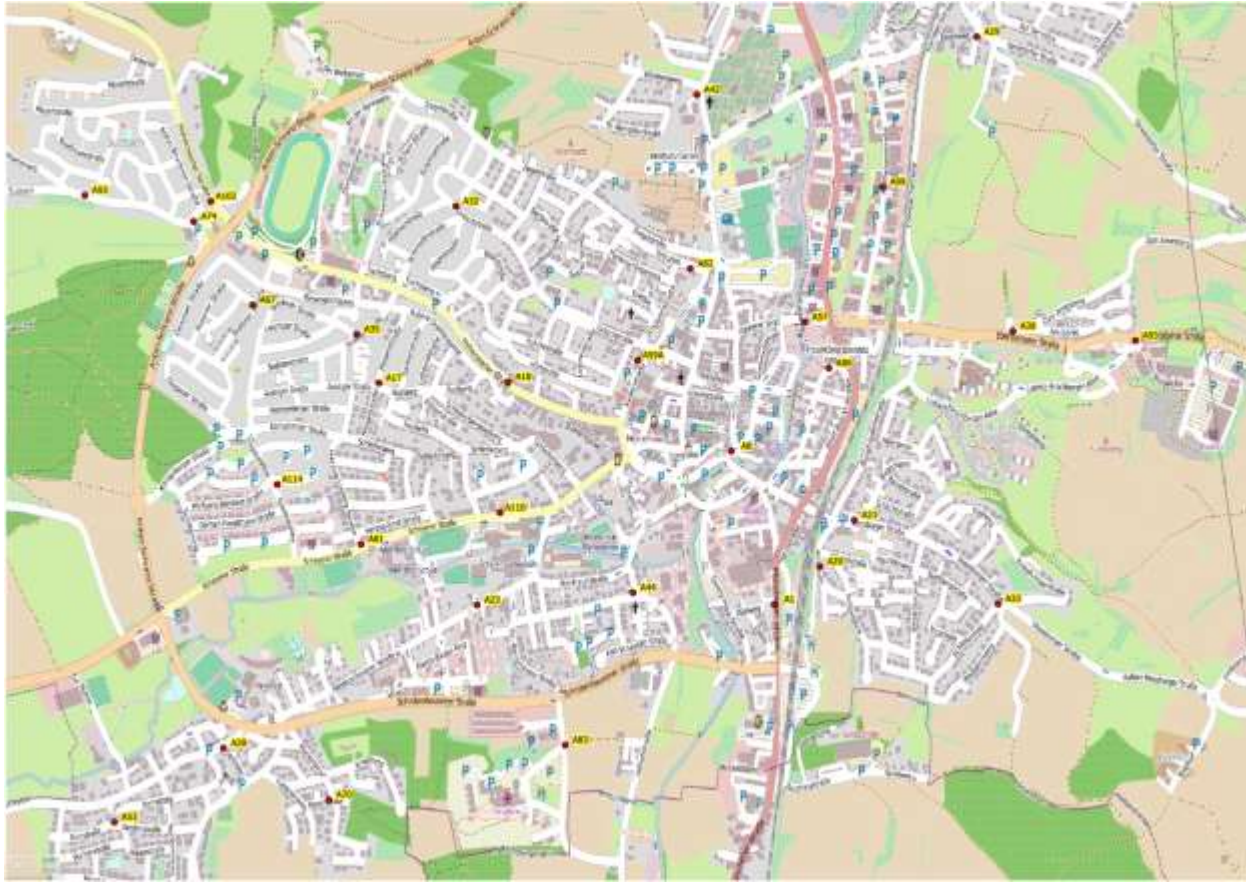




# Weitere Maßnahmen für den Klimaschutz/Ausblick

- Klimaschutz in der Bauleitplanung: „Heißmanning – Weingartenfeld“
- Planung und Umsetzung von Sofortmaßnahmen im Radverkehr:
  - Fahrradschutzstreifen: Ingolstädter, Scheyerer Straße (ab 2017)
  - Fahrradabstellanlagen am Bahnhof (ab 2017/18)
- Potentialanalyse: Photovoltaik auf städtischen Gebäuden (laufend)
- Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft: Pfaffenhofen – Valjevo
- „Besser Leben ohne Plastik“ – Vortragsreihe (gemeinsam mit Landkreis)
- Energiebericht 2015/16
- Förderprogramm für Privathaushalte (ab Januar):
  - Phase 1: Kaufprämie für Kühlgeräte der Energieeffizienzklasse A+++
  - Phase 2: Zuschuss für Elektrofahrräder und Pedelecs
  - Phase 3: Förderung energieeffizienter Heizungspumpen
- Klimaschutztag 2017 (Oktober)
- STADTRADELN (vsl. Juni)
- Energiekarawane zur Steigerung der Sanierungsrate im Stadtgebiet u. v. m.

# VDSL-Ausbau Telekom 2016 (Vectoring bis 100 MBIT/s)



www.pfaff.de

mitwissen... mitreden... mitgestalten



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben

# Breitband-Förderprogramm 2012/2018

IST-Zustand:

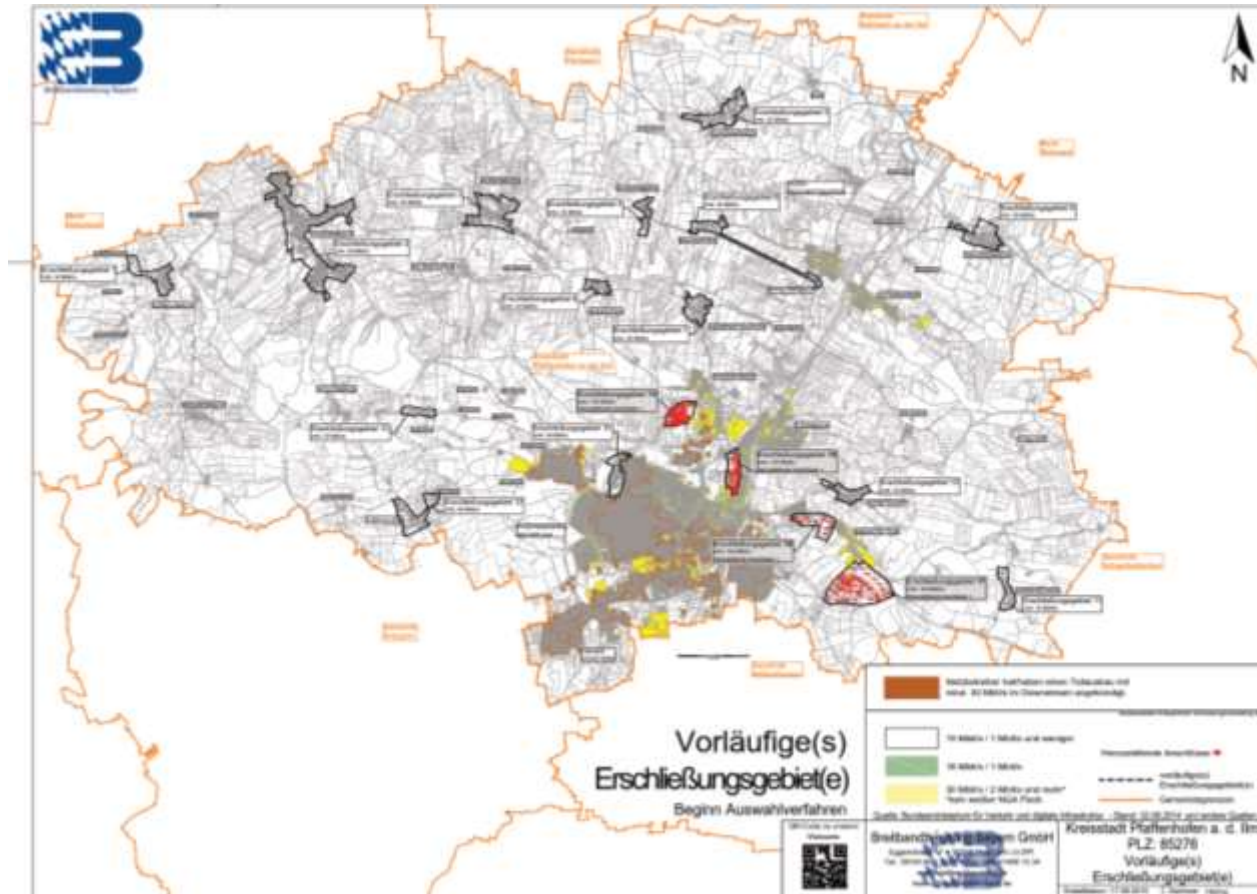
DSL-Grundversorgung von 3–16MBIT/s in: Affalterbach, Angkofen, Bachappen, Brunnhof, Buchhof, Doderhof, Ebenhof, Eckersberg, Ehrenberg, Eutenhofen, Fürholzen, Gittenbach, Göbelsbach, Gundamsried, Haimpertshofen, Kienhöfe, Kleinreichertshofen, Köhlhof, Kuglhof, Menzenbach, Schabenberg, Straßhof, Sulzbach, Tegernbach, Uttenhofen, Walkersbach, Wolfsberg.

Nutzung des Breitbandförderprogrammes 2012/2018

- Zielsetzung erste Stufe: Breitbandverbesserung für möglichst viele
- Ausbau der Knotenpunkte mit Glasfaser, Glasfaser näher an Grundstück
- VDSL-Ausbau auf mindestens 25MBIT in den Ausbaubereichen und Bandbreitenverbesserung in möglichst vielen angrenzenden Bereichen  
Kosten der ersten Stufe: geschätzte 1,4 Mio. €; Wirtschaftlichkeitslücke 755.000,00 €
- Förderung durch Breitbandförderprogramm 2012/2018:  
60 % = 453.000,00 €; Verbleibende Fördersumme: 357.000,00 €



# Breitband-Förderprogramm 2012/2018 erste Stufe





# Breitband-Förderprogramm 2012/2018

## Bisherige Schritte im Förderverfahren:

- Bestandsaufnahme, Markterkundung mit den Infrastrukturanbietern (Telekom, Kabel Deutschland, p2systems, etc.), Bekanntgabe des Ergebnisses der Markterkundung, Durchführung des Auswahlverfahrens, Unterzeichnung Kooperationsvertrages mit Telekom

## Weitere Schritte:

- Auswertung der Bauergebnisse der ersten Stufe (Ende 2017)
- Prüfung der danach noch unterversorgten Bereiche auf Förderfähigkeit
- Nach Stadtratsbeschluss Einstieg in das Förderprogramm, zweite Stufe, mit verbleibenden Fördermitteln

# Marketing | Erfolgreicher Relaunch pfaffenhofen.de

- pfaffenhofen.de – die Top-Level Domain der Region
- 70.000 Visits pro Monat (2015 vor Relaunch: 37.000 Visits)
- Monatlich bis zu 350.000 Seitenaufrufe
- Täglich ca. 2.500 Besucher
- Seite wird täglich frequentiert



# Marketing I Das PAF und DU Aktionsprogramm – pafunddu.de Bürgerdialog, Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

pafunddu.de: erfolgreich mit 40.000 Visits monatlich

Das Bürgerportal im Netz: „Bürger schreiben für Bürger“

Userzahlen in 2016 erneut verdoppelt:

Monatlich 40.000 Visits mit bis zu 250.000 PI

(Basis: 20.000 Visits mit 95.000 PI in 2014/15)

## Aktionen & Veranstaltungen

Workshops – Bürgerkonferenzen – Infostände

## Medien

Bürgerportal pafunddu.de | Bürgermagazin

facebook.com/pafunddu | youtube.com/pafunddu



# Marketing I Der PAF und DU Bürgermelder: Online „mitgestalten“

Ihr Portal für Kritik, Lob und Anregungen!

Online mitgestalten und beteiligen

Für Ihre Ideen, Anregungen und Hinweise

Einfach – online – direkt

[www.buergermelder.pafunddu.de](http://www.buergermelder.pafunddu.de)

**DER PAFUNDU BÜRGERMELDER**  
Ihr Portal für Kritik, Lob und Anregungen!

Start | So geht's | Schnelldmeldung

**HIER SELBST BEITRÄGE ERSTELLEN**

- Bürgerforum**: Das Forum für Fragen, Kritik, Lob oder Hinweise aller Art, die das Gemeindegelände Pfaffenhofen betreffen.
- Radradar**: Nur noch bis Ende August 2019: Dienstleister für eine bessere Radinfrastruktur in Pfaffenhofen: ergreifen Sie jetzt mit dem Handy oder Laptop am Computer Ihre Idee.
- Gartenschau Pfaffenhofen**: Infos und Anregungen für die Gartenschau in Pfaffenhofen 2017.
- Taschengeld-Börse**: Sie verfügen über die 100% der Gemeindegelände, die Sie gerne zu einem öffentlichen Raum machen wollen.
- Barrierefreies Pfaffenhofen**: Finden und Markieren barrierefreier Orte, sowie Problemzonen an öffentlich zugänglichen Orten in Pfaffenhofen.
- Klimaschutz-Allianz Pfaffenhofen**: Energieeffizienz und Klimaschutz werden mitgestaltet.



# Marketing I PAF und DU Bürgerkonferenzen & Informationsveranstaltungen

2016 (Auswahl):

PAF und DU-Zukunftswerkstatt (Februar)

Vier PAF und DU-Zukunftsforen: „Kernstadt“, „Landschaft“, „Mobilität“ und „Ortsteile“ (April bis Juli)

Zwei PAF und DU-Informationsveranstaltungen „Windenergie in Pfaffenhofen“ (Juli, September)



# Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bei Fragen zur:

- Wirtschaftsförderung
- Innenstadtentwicklung
- Standortvermarktung

Frauenstraße 36

08441 405500

[info@wsp-pfaffenhofen.de](mailto:info@wsp-pfaffenhofen.de)



# Pfaffenhofener Messe „GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2016“





# Mobilitätstag





# Sommer in der Stadt

**JEDEN SAMSTAG**  
AB 9.30 UHR  
HAUPTPLATZ PFAFFENHOFEN  
RUND UM DEN WOCHENMARKT



**SOMMER  
IN DER  
STADT**  
PFAFFENHOFEN



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben



# Einzelhandelsentwicklung





# Die Pfaffenhofener Stadtwerke



Kontakt | Impressum

STROM GAS MEIN HAUS MEINE STADT SERVICE ÜBER UNS

**100% SAUBERE ENERGIE FÜR PFAFFENHOFEN**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben

<b>Aktuelles</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Kundenportal</b>	<b>Tarifrechner</b>
16.11.2016 Personalversammlung bei den SWP: Kundencenter ab 10 Uhr geschlossen <a href="#">mehr</a>	Sie finden uns in der Michael-Weingartner-Straße 11 unterhalb der Ilmtalklinik.  Ihre Ansprechpartner bei den Stadtwerken Pfaffenhofen auf	Wasser- und Energieverbrauch jetzt auch online erfassen:  Im Kundenportal können Sie Ihre Verträge einsehen, Zählerstände melden, Rechnungen	Energieart: <input type="text" value="Strom"/>  Ich bin bereits Kunde: <input type="text" value="Nein"/>

## Der Winter kann kommen

Landkreis, Stadt und Staat sind für Eltern- und Seniorenteams auf dem Straßenpreppert



### MEIN HAUS

Hausanschl

Wasser

Abwasser

Strom

Gas

Abfall

### MEINE STADT

Straßen & Müllbeseitig

Grünanlagen & Spielplä

Parken

Friedhof

Winterdienst

Wir bauen für Sie



Kurier



Inbetriebnahme der Arlmühle



# Wesentlicher Beitrag zur Energiewende – Ökostrom von den Stadtwerken

**STADTWERKE**  
PFAFFENHOFEN A. D. ILM

## Strom & Gas

Unsere günstigen Tarife für das Stadtgebiet Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Gültig ab 01.01.2016

**WASSER. ENERGIE. STADTSERVICE.**  
**DO SAMMA DAHOAM!**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben

## Strom

**Ökostrom aus 100 % skandinavischer Wasserkraft** – das ist unser Qualitätsangebot für alle Bürger der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Andere Energieträger nutzen wir nicht. Für Ihren Verbrauch zahlen Sie **24,39 ct/kWh**.

Arbeitspreis  
nur **24,39**  
ct/kWh

**Heizstrom** – Wärme aus der Steckdose. Betreiben Sie Ihre Wärmepumpe, die Nachspeicheranlage oder Ihre Stromdirektheizung mit Strom von uns. Sie zahlen für HT nur **22,31 ct/kWh** und für NT **18,99 ct/kWh**.

**Nachstrom** – Wenn viele schlafen, wird es billiger. Auch für Ihren Zehnerzähler haben wir ein faires Angebot. Sie bekommen Strom in HT-Zeiten für **27,19 ct/kWh** und in NT-Zeiten für **21,49 ct/kWh**.

**bavariastrom®** – Ökostrom aus Bayern. Bavariastrom stammt zu 100 % direkt aus unabhängigen, bayerischen Bürgerkraftwerken. Ohne staatliche Förderung und ohne Umwege über die Strombörsen. Mit Bavariastrom fördern Sie so direkt den Ausbau von regenerativen Energien und Projekten in unserer Region. Arbeitspreis: **25,99 ct/kWh**.

Wir sind exklusiver Partner der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen.

## Gas

Erdgas ist innovativ, kostengünstig und klimaschonender als alle anderen fossilen Energieträger. Effizient genutzt bringt es wohlige Wärme. Bei uns zahlen Sie für Ihren Verbrauch **5,49 ct/kWh**.

Arbeitspreis  
nur **5,49**  
ct/kWh

## DaHoam-Vorteil

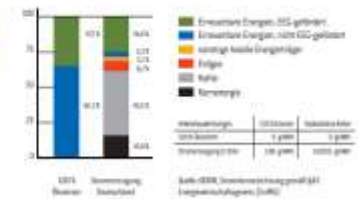
Bei all unseren Strom- und Gastarifen gilt ein Grundpreis von je 96,00 Euro brutto pro Jahr. Alle Kunden, die mehr als eine Leistung von uns beziehen, können von unserem DaHoam-Vorteil profitieren. Sie erlauben uns einfach, pro Verbrauchsstelle unsere Leistungen – sei es Strom, Gas, Wasser oder Abwasser – auf einer Rechnung zusammen zu fassen und per Lastschrift einzuziehen. Dann reduzieren wir den Grundpreis um 30,00 Euro – und das jedes Jahr. Es gibt nur eine Ausnahme: Der DaHoam-Vorteil gilt nicht für Bavariastrom.

## Zahlung

Sie zahlen Ihre Abschläge bequem per Lastschrift oder Überweisung. Jedes Jahr erhalten Sie eine verbrauchsgenaue Abrechnung. Diese ist selbstverständlich kostenlos. Wenn Sie zusätzlich monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnungen bekommen möchten, berechnen wir dies mit 25,00 Euro pro Abrechnung.

## Energieträgermix

Bei uns erhalten Sie ausschließlich Strom aus Erneuerbaren Energien.





# Konzessionsverfahren Strom und Gas

## Stromkonzessionsvertrag - Neuvergabe zum 01.11.2016

Vergabe an die Bietergemeinschaft aus Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen und Bayernwerk AG

## Gaskonzessionsvertrag – Neuvergabe zum 01.01.2017

Vergabe an die Bietergemeinschaft aus Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen und Energie Südbayern (ESB)

## Gewinn für Pfaffenhofen a. d. Ilm

Stadtwerke sind Mehrheitsgesellschafter an den neuen Betreibergesellschaften:  
städtischer Einfluss auf die Versorgungsinfrastruktur in der Kommune

Wichtiger Schritt zur nachhaltigen Stadtentwicklung getan: Altkonzessionäre bleiben im Boot und gewähren einen sicheren Übergang und einen effizienten technischen Betrieb.



# Mehrheit des Strom- u. Gasnetzes gehört wieder den Bürgern

## Unterzeichnung des Stromkonzessionsvertrages



Bei der Unterzeichnung des Stromkonzessionsvertrages (vorne von links): Bürgermeister Thomas Hecker und Karl Knapf, Leiter Steuerung Kommunikation und Kooperationen der Bayernwerk AG. Dahinter stehend von links: Zweiter Bürgermeister Albert Götter und Stadtwerke-Verstand Stefan Eisenmann.

## Gaskonzession für die Stadt Pfaffenhofen neu vergeben



Eine zweiseitige Gas-Druckregel- und Messanlage (GDRM-Anlage) im Aluminiumschrank

### Bietergemeinschaft Stadtwerke Pfaffenhofen und Energie Südbayern erhält Zuschlag

Nach dem Stromnetz wird auch das Pfaffenhofener Gasnetz neu vergeben: Bei der Sitzung des Konzessionsausschusses am Dienstag, 26. Juli, wurde die Neuvergabe des am 30. Juni ausgelaufenen Gaskonzessionsvertrages an die Bietergemeinschaft aus dem Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen und der Energie Südbayern GmbH beschlossen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens gingen zwei verbindliche Angebote ein. Die Beschlussfassung über die Bewertung der Angebote sowie die

Auswahl des künftigen Konzessionsvertragspartners erfolgte durch den eigens hierfür eingerichteten Konzessionsausschuss. Die Angebote wurden anhand der zum Beginn des Verfahrens festgelegten Kriterien bewertet.

Nach Ablauf der Nachprüfungs- und Einspruchsfristen wird der Konzessionsvertrag voraussichtlich Mitte September unterzeichnet werden. In diesem Rahmen findet ein Pressetermin mit ausführlichen Informationen statt.

# Unsere Stadtwerke entwickeln sich

- 1.600 Lieferverträge für Strom- und Gas
- 14.000 Stromzähler im Stromnetzbetrieb
- 530 Energie-Einspeiser
- 60 Arbeitsplätze
- über 1.000.000 € Mitarbeiterereinkommen
- 3.000.000 € Umsatz (ohne den „alten Bauhof“)
- Vier neue Geschäftsfelder (Strom-/Gasvertrieb, Stromnetzbetrieb, städtische Gebäudereinigung, Straßenunterhalt)
- 1 neue Betriebszentrale
- 2 neue Beteiligungen an Strom- und Gasnetz
- 15.000.000 € Investitionen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

